



Sonderabfallstatistik 2007 für Bayern



Impressum

Sonderabfallstatistik 2007 für Bayern

Herausgeber:

Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)
Bürgermeister-Ulrich-Straße 160
86179 Augsburg
Tel.: (08 21) 90 71-0
Fax: (08 21) 90 71-55 56
E-Mail: poststelle@lfu.bayern.de
Internet: www.lfu.bayern.de

Bearbeitung/Text/Konzept:

LfU, Referat 37, Christopher Weber

Bildnachweis:

GSB-Sonderabfall-Entsorgung Bayern GmbH

Titelbild:

GSB-Sonderabfall-Entsorgung Bayern GmbH

Druck:

Druckerei Müller Fotosatz&Druck GmbH,
Johannes-Gutenberg-Str. 1, 95152 Selbitz/Obfr.
Gedruckt auf Papier aus 100% Altpapier.

Stand:

Januar 2009

Auflage:

500 Stück

Diese Druckschrift wurde mit großer Sorgfalt zusammengestellt. Eine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit kann dennoch nicht übernommen werden. Sofern in dieser Druckschrift auf Internetangebote Dritter hingewiesen wird, sind wir für deren Inhalte nicht verantwortlich.

Inhaltsverzeichnis

1	Grundlagen und Untersuchungsmethodik	4
1.1	Gesetzlicher Auftrag zur Begleitscheinführung	4
1.2	Erstellung einer Sonderabfallstatistik	4
1.2.1	Datenerfassung	4
1.2.2	Klassifizierungsmerkmale der Abfälle	5
1.2.3	Primär- und Sekundärerzeuger	5
1.2.4	Datenauswertung	5
2	Ergebnisse	6
2.1	Sonderabfallaufkommen	6
2.1.1	Aufkommen in Bayern	6
2.1.2	Aufkommen an Abfällen aus dem übrigen Bundesgebiet und dem Ausland	12
2.2	Entsorgungswege	14
2.2.1	Entsorgungswege der in Bayern angefallenen Abfälle	14
2.2.2	Entsorgungswege der in Bayern entsorgten Abfälle	16
3	Zusammenfassung	18
3.1	Sonderabfallaufkommen in Bayern	18
3.2	Abfallentsorgung in Bayern	18
	Verzeichnis der Abbildungen, Karten und Tabellen	19

1 Grundlagen und Untersuchungsmethodik

1.1 Gesetzlicher Auftrag zur Begleitscheinführung

Entsprechend den Bestimmungen (betreffend den Berichtszeitraum 2007) der §§ 40 – 48 Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz (KrW-/AbfG) i. d. F. vom 27.09.1994 (mit letzter Änderung vom 01.09.2005) und der Nachweisverordnung (NachwV) i. d. F. vom 15.08.2002 (mit Änderung vom 17.06.2006) unterliegt in der Bundesrepublik Deutschland die Entsorgung von Sonderabfällen der Nachweispflicht. Unter Sonderabfällen werden in diesem Zusammenhang gefährliche Abfälle (Bezeichnung bis 01.02.2007 besonders überwachungsbedürftige Abfälle) zur Beseitigung und Verwertung verstanden (in den nachfolgenden Übersichten und Tabellen mit * gekennzeichnet). Die Daten zur Entsorgung von Sonderabfällen werden seit 1983 vom Bayerischen Landesamt für Umwelt (LfU) veröffentlicht.

1.2 Erstellung einer Sonderabfallstatistik

1.2.1 Datenerfassung

Datengrundlage für die Sonderabfallstatistik sind Begleitscheine, Ex-/Importgenehmigungen, Bilanzen aus innerbetrieblicher Entsorgung und Mengen aus freiwilligen Abfallrücknahmesystemen bzw. dem Recycling im Straßenbau.

Datengrundlage für die vorliegende Sonderabfallstatistik 2007 sind:

- Begleitscheine über Entsorgungsvorgänge innerhalb der Bundesrepublik Deutschland.
- Belege über grenzüberschreitende Abfallverbringungen.
- Nachweislisten bzw. Abfallbilanzen über innerbetriebliche Entsorgungsvorgänge.
- Meldungen über freiwillige Rücknahmen außerhalb des Begleitscheinverfahrens.
- Meldungen über die im Straßenbau recycelten Mengen teerhaltigen Straßenaufbruchs.

Redaktionsschluss für die Erfassung der Daten war der 30.11.2008. Die Erfassung der Daten erfolgte mittels des Systems ASYS durch das Bayerische Landesamt für Umwelt (LfU). Verschiedene Entsorger haben Daten bereits in digitalisierter Form geliefert, die in ASYS übernommen wurden. Rund 21.000 Datensätze zu Begleitscheinen stammen aus dem Pilotprojekt eBegleitschein der bifa Umweltinstitut GmbH, Augsburg. Daten zu Entsorgungsvorgängen im übrigen Bundesgebiet wurden von außerbayerischen Behörden erfasst und über den ASYS-Länderverbund übermittelt. Zu Ex- und Importvorgängen (grenzüberschreitende Abfallverbringung) lagen Jahresübersichten der Bezirksregierungen vor.

Bild links:
Asphaltmischanlage



Bild rechts:
Deponiegasmessung





Bild links:
Mobile LfU-Abfall-Sortier-
anlage

Bild rechts:
Restmüllfraktion

1.2.2 Klassifizierungsmerkmale der Abfälle

Klassifizierungsmerkmal der Abfälle sind die Abfallbezeichnungen und –schlüssel nach der seit 2002 gültigen Verordnung über das Europäische Abfallverzeichnis (Abfallverzeichnis-Verordnung – AVV). Die Auswertungs-Randbedingungen entsprechen denjenigen für die Jahre 2002 bis 2006. Zur Abgrenzung besonders überwachungsbedürftiger / nicht besonders überwachungsbedürftiger Abfälle wurde bis 2005 i. w. die Handlungshilfe der LAGA für die „Zuordnung von Abfällen zu Abfallarten aus Spiegeleinträgen“ aus dem Jahr 2001 herangezogen. Anfang November 2005 wurde vom Bayerisches Staatsministerium für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz die Verwendung der „Hinweise zur Anwendung der Abfallverzeichnis-Verordnung“ aus dem Bundesanzeiger 148a vom 09.08.2005 statt der o. a. Handlungshilfe empfohlen; diese Hinweise orientieren sich konsequent an den EU-rechtlichen Vorgaben.

1.2.3 Primär- und Sekundärerzeuger

Bei den Abfallerzeugern wird zwischen Primärerzeugern und solchen Betrieben, die Abfälle von anderen Erzeugern (Primärerzeuger, Einsammler usw.) zur Behandlung übernehmen und dadurch neue Abfälle zur Beseitigung oder Verwertung abgeben (sog. Sekundärerzeuger) unterschieden. Im Einzelnen ist dies in der Sonderabfallstatistik 2002 erläutert.

1.2.4 Datenauswertung

Die für 2007 erfassten Daten wurden unter folgenden Gesichtspunkten ausgewertet:

- Art und Menge der 2007 in Bayern angefallenen und entsorgten Sonderabfälle.
- Art und Menge der in Bayern angefallenen und außerhalb Bayerns entsorgten Sonderabfälle.
- Art und Menge der außerhalb Bayerns angefallenen und in Bayern entsorgten Sonderabfälle.
- Entsorgungswege der Sonderabfälle nach regionalem Verbleib (Bundesland bzw. Staat) und für relevante Mengen nach Anlagentyp.
- Entwicklung gegenüber 2006.

2 Ergebnisse

2.1 Sonderabfallaufkommen

2.1.1 Aufkommen in Bayern

Das Sonderabfallaufkommen in Bayern für 2007 ist in Tabelle 1 (S. 28 – 42) zusammengestellt. Bei Primärerzeugern sind rd. 1.188.000 t angefallen (2006 rd. 1.461.000 t). Die größten Einzelmengen sind in Übersicht A aufgezeigt. Diese 10 Abfallarten bilden mit rd. 631.000 t bereits ca. 58 % des Sonderabfallaufkommens von Primärerzeugern in Bayern.

Gegenüber 2006 sind unter den Klassifizierungsmerkmalen als gefährlicher Abfall rd. 75.000 t „Boden und Steine, die gefährliche Stoffe enthalten“ (AS 170503) und rd. 230.000 t „Gleisschotter, der gefährliche Stoffe enthält“ (AS 170507) weniger angefallen. Diese nach 2005 nochmalige Reduzierung der gefährlichen Abfälle aus dem Baubereich dürfte auf die Erhöhung der Gefährlichkeitsschwelle von PAK auf 1.000 mg/kg zurückzuführen sein (BMU-Hinweise zur Anwendung der Abfallverzeichnis-Verordnung vom 09.08.2005, in Bayern eingeführt mit UMS vom 04.11.2005, siehe auch Kapitel 1.2.2).

Übersicht A:
Sonderabfallaufkommen
in Bayern im Jahr 2007,
wesentliche Abfallarten
Primärabfälle

AS	Abfallart	Menge (t)	Veränderungen zu 2006 (t)
170301	*kohlenteeerhaltige Bitumengemische	156.480	-3.034
170204	*Glas, Kunststoff und Holz, die gefährliche Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	106.561	10.911
170503	*Boden und Steine, die gefährliche Stoffe enthalten	78.602	-75.131
120109	*halogenfreie Bearbeitungsemulsionen und -lösungen	77.013	5.410
130502	*Schlämme aus Öl-/Wasserabscheidern	44.320	1.097
160601	*Bleibatterien	43.863	13.125
170605	*asbesthaltige Baustoffe	38.127	6.867
130501	*feste Abfälle aus Sandfanganlagen und Öl-/Wasserabscheidern	30.329	5.765
130205	*nichtchlorierte Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle auf Mineralölbasis	30.052	54
170106	*Gemische aus oder getrennte Fraktionen von Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik, die gefährliche Stoffe enthalten	25.265	-3.796
		630.612	

Übersicht B:
Sonderabfallaufkommen
Primärabfälle 2007, ge-
gliedert nach Kapitelüber-
schriften des AVV-Abfall-
artenkatalogs

Kapitel	Bezeichnung	Menge (t)	%
01	Abfälle, die beim Aufsuchen, Ausbeuten und Gewinnen sowie der physikalischen und chemischen Behandlung von Bodenschätzen entstehen	355	0
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	21	0
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	168	0
04	Abfälle aus der Leder-, Pelz- und Textilindustrie	176	0
05	Abfälle aus der Erdölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse	6.581	0,6
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	24.865	2,1
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	107.939	9,1
08	Abfälle aus HZVA von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	25.845	2,2
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie	5.228	0,4
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	56.729	4,8
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisen-Hydrometallurgie	50.631	4,3
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	102.034	8,6
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)	145.839	12,3
14	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 und 08)	13.202	1,1
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a.n.g.)	17.089	1,4
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	77.732	6,5
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	449.498	37,8
18	Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	1.166	0,1
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	89.724	7,6
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	13.355	1,1
		1.188.177	100,0

Etwa 0,449 Mio. t primärer Sonderabfälle stammen aus dem Baubereich.

In Übersicht B (S. 7) ist die Aufgliederung nach den Kapiteln des AVV-Abfallartenkataloges dargestellt. Rund 38 % (entsprechend rd. 449.000 t) stammt aus dem Baubereich (Abfallgruppe 17). Davon sind rd. 156.000 t „kohlenteeerhaltige Bitumengemische“ (AS 170301) und rd. 79.000 t „Boden und Steine, die gefährliche Stoffe enthalten“ (AS 170503). Der Ursprung dieser Abfälle ist im Wesentlichen in Sanierungsmaßnahmen kontaminierter Standorte und Flächen zu sehen. Sanierungsmaßnahmen, um solche Standorte wieder nutzen zu können und den Ressourcenverbrauch an unbelasteten Flächen zu verringern, sind mit einem hohen Aufkommen solcher Abfälle verbunden.

Aufkommen nach Art des Nachweisverfahrens

Datenart	Menge (t)
Begleitscheine	1.092.300
Innerbetriebliche Entsorgung	59.900
Freiwillige Rücknahme	18.900
Exportmengen	17.100

Übersicht C: Abfälle von Sekundärerzeugern in Bayern

AS	Abfallart	Menge (t)	Veränderungen gegenüber 2006 (t)
191206	*Holz, das gefährliche Stoffe enthält	203.982	-873
190204	*vorgemischte Abfälle, die wenigstens einen gefährlichen Abfall enthalten	139.480	15.042
100308	*Salzschlacken aus der Zweitschmelze	110.045	9.582
190113	*Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält	70.468	-3.260
140603	*andere Lösemittel und Lösemittelgemische	49.290	5.899
190107	*feste Abfälle aus der Abgasbehandlung	44.448	-5.721
160601	*Bleibatterien	42.611	7.708
130205	*nichtchlorierte Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle auf Mineralölbasis	37.422	-503

Übersicht D: Bundesländer mit mengenmäßig bedeutsamen Anlieferungen

Bundesländer	Menge (t)	Veränderungen gegenüber 2006 (t)
Baden-Württemberg	152.350	-13.404
Hessen	52.987	-25.116
Rheinland-Pfalz	27.489	5.198

Weiterhin fielen rd. 107.000 t „Glas, Kunststoff und Holz, die gefährliche Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind“ (AS 170204) an.

Bei der Behandlung von Abfällen sind 2007 insgesamt rd. 993.000 t (Abfälle von Sekundärerzeugern) angefallen (2006 rd. 1.053.000 t). Die größten Mengen sind in Übersicht C (S. 8) aufgeführt.

Das Gesamtaufkommen an Sonderabfällen 2007 von Primär- und Sekundärerzeugern in Bayern beträgt somit rd. 2.181.000 t (2006 rd. 2.514.000 t).

In Bayern sind 2007 insgesamt 2,181 Mio. t (Primär- und Sekundärabfälle) angefallen.

AS	Abfallart	Menge (t)	Veränderungen zu 2006 (t)
170204	* Glas, Kunststoff und Holz, die gefährliche Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	27.393	2.201
191206	* Holz, das gefährliche Stoffe enthält	25.512	3.695
100315	* Abschaum, der entzündlich ist oder in Kontakt mit Wasser entzündliche Gase in gefährlicher Menge abgibt	10.591	-49

Übersicht E:
Mengenmäßig bedeutende Anlieferungen aus Baden-Württemberg

AS	Abfallart	Menge (t)	Herkunft
191206	* Holz, das gefährliche Stoffe enthält	15.940	Rheinland-Pfalz
170204	* Glas, Kunststoff und Holz, die gefährliche Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	15.003	Hessen
170507	* Gleisschotter, der gefährliche Stoffe enthält	14.323	Sachsen

Übersicht F:
Weitere bedeutsame Anlieferungen aus den Bundesländern

Bundesländer	Menge (t)	Veränderungen zu 2006 (t)
Baden-Württemberg	236.195	8.530
Thüringen	140.722	-17.662
Sachsen	118.079	12.727
Niedersachsen	103.148	-125
Nordrhein-Westfalen	98.125	-4.874

Übersicht G:
Entsorgung von Sonderabfällen aus Bayern in anderen Bundesländern

Übersicht H:
Mengenmäßig bedeutsame
Abfallarten, die außerhalb
Bayerns entsorgt werden

AS	Abfallart	Menge (t)	Entsorgungsland
190204	* vorgemischte Abfälle, die wenigstens einen gefährlichen Abfall enthalten	137.396	Baden-Württemberg
100308	* Salzschlacken aus der Zweitschmelze	66.045	Niedersachsen
190113	* Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält	45.029	Thüringen
190107	* feste Abfälle aus der Abgasbehandlung	31.729	Thüringen
100308	* Salzschlacken aus der Zweitschmelze	31.085	Nordrhein-Westfalen
160601	* Bleibatterien	26.070	Sachsen
130205	* nichtchlorierte Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle auf Mineralölbasis	24.063	Sachsen-Anhalt
120109	* halogenfreie Bearbeitungsemulsionen und -lösungen	22.956	Baden-Württemberg
100207	* feste Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	22.535	Sachsen

Übersicht I:
Mengenmäßig bedeutsame
Abfallarten, die außerhalb
Deutschlands entsorgt
wurden

AS	Abfallart	Menge (t)	Entsorgungsland
170204	* Glas, Kunststoff und Holz, die gefährliche Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	3.815	Niederlande, Österreich
200135	* gebrauchte elektrische und elektronische Geräte, die gefährliche Bauteile enthalten, mit Ausnahme derjenigen, die unter 200121 und 200123 fallen	3.499	Österreich
160601	* Bleibatterien	2.821	Tschechien

Übersicht J:
Mengenmäßig bedeutsame
Abfallarten, die auf Haus-
mülldeponien abgelagert
wurden (Herkunft Bayern)

AS	Abfallart	Menge (t)	Veränderungen z. 2006 (t)
170301	* kohlenteeerhaltige Bitumengemische	80.893	-1.332
170605	* asbesthaltige Baustoffe	32.707	6.695

Übersicht K:
Mengenmäßig bedeutsame
Abfallarten, die über Haus-
müllverbrennungsanlagen
entsorgt wurden (Herkunft
Bayern)

AS	Abfallart	Menge (t)	Veränderungen zu 2006 (t)
190702	* Deponiesickerwasser, das gefährliche Stoffe enthält	11.602	1.355
150202	* Aufsaug- und Filtermaterialien (einschließlich Ölfilter a.n.g.), Wischtücher und Schutzkleidung, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	5.192	273
191003	* Schredderleichtfraktionen und Staub, die gefährliche Stoffe enthalten	1.774	301



Bild oben: Lagerung von
Elektronikschratt

AS	Abfallart	Menge (t)	Veränderungen zu 2006 (t)
170503	* Boden und Steine, die gefährliche Stoffe enthalten	56.100	-54.158
170301	* Kohlenteeerhaltige Bitumengemische	51.163	-12.673

Übersicht L:
Mengenmäßig bedeutsame
Abfallarten, die in Boden- u.
Bauschuttbehandlungs-
anlagen entsorgt wurden
(Herkunft Bayern)

AS	Abfallart	Menge (t)	Veränderungen zu 2006 (t)
120109	* halogenfreie Bearbeitungsemulsionen und -lösungen	55.633	6.587
140603	* andere Lösemittel u. Lösemittelgemische	40.838	4.768
		96.471	11.355

Übersicht M:
Mengenmäßig bedeutsame
Abfallarten, die in bayeri-
schen Anlagen mit speziel-
len Behandlungsverfahren
entsorgt wurden (Herkunft
Bayern)

AS	Abfallart	Entsorgungsart	Menge (t)	Veränderun- gen zu 2006 (t)
190204	* vorgemischte Abfälle, die wenigstens einen gefährlichen Abfall enthalten	Konditionierung/ Bergversatz	138.687	14.334
100308	* Salzschlacken aus der Zweitschmelze	Sekundär-Alumi- nium-Industrie	107.751	7.261
190113	* Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält	Bergversatz	70.550	-1.151
160601	* Bleibatterien	Bleihütten	60.425	14.909
130205	* nichtchlorierte Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle auf Mineralölbasis	Einsatz als Brennstoff	48.122	1.909
190107	* feste Abfälle aus der Abgasbehandlung	Bergversatz	45.694	-1.377

Übersicht N:
Mengenmäßig bedeut-
same Abfallarten, die in
Behandlungs- u. Verwer-
tungsanlagen im übrigen
Bundesgebiet entsorgt
wurden.

2.1.2 Aufkommen an Abfällen aus dem übrigen Bundesgebiet und dem Ausland

Bei den Abfällen aus dem übrigen Bundesgebiet und dem Ausland wird nicht nach Primär- und Sekundärerzeugern unterschieden, da vielfach keine Detailkenntnisse zur Tätigkeit der Anlieferbetriebe vorliegen.

Aus dem Bundesgebiet wurden rd. 313.000 t gefährliche Abfälle zur Entsorgung nach Bayern verbracht (2006 rd. 368.000 t).

Auf folgende Abbildungen und Tabellen der Anlage sowie Übersichten im Text wird verwiesen:

- Abbildungen 2 und 3 (S. 21 und 22):
Herkunft der Abfälle nach Bundesländern und dem Ausland.
- Tabelle 2 (S: 43):
Herkunft der Abfälle nach Bundesländern und dem Ausland
- Übersichten D, E, F (S. 8, 9):
Angaben zu den Bundesländern mit großen Anliefermengen nach Bayern und mengenmäßig bedeutsame Abfallarten.

Aus dem europäischen Ausland wurden 2007 rd. 165.000 t gefährliche Abfälle nach Bayern zur Entsorgung übernommen.

Aus dem europäischen Ausland kamen rd. 165.000 t gefährliche Abfälle nach Bayern zur Entsorgung (2006 rd. 150.000 t); dies entspricht ca. 9,3 % der in Bayern entsorgten Sonderabfälle. Die Herkunftsländer und jeweiligen Abfallarten mit Verbringungsmengen sind aus Tabelle 3 (S. 44 bis 46) zu entnehmen. Die mengenmäßig größten Abfallfraktionen waren „Salzschlacken aus der Zweitschmelze“ (AS 100308) mit rd. 29.500 t (Herkunft Italien) und „Boden und Steine, die gefährliche Stoffe enthalten“ (AS 17 05 03) mit rd. 29.000 t (Herkunft: Österreich).

Übersicht O
Entsorgungswege für die in Bayern entsorgten Sonderabfälle (Mengenangaben gerundet)

Herkunft	GSB	HMD	HMV	Betriebseig. Entsorgung	Boden-/Bauschutt aufber.	Altholz aufber.	Zwischenlager	Sonstige Entsorg.
Bayern	194.000	146.700	22.300	59.900	192.500	301.300	55.100	325.000
Übr. Bundesgebiet	47.500	21.400	4.900	0	9.600	96.900	29.500	103.300
Ausland	44.900	14.300	5.900	0	28.300	28.000	1.600	42.500
Gesamt	286.400	182.400	33.100	59.900	230.400	426.200	86.200	470.800

Übersicht P
Entsorgungswege der von der GSB übernommenen Sonderabfälle (Mengenangaben gerundet)

Entsorgungsanlagen	Bayern	übriges Bundesgebiet	Ausland	Gesamtmenge (t)	Veränderungen zu 2006 (t)
Sonderabfallverbrennung	91.200	41.900	44.200	177.300	-10.500
Sonderabfalldeponie	14.600	0	0	14.600	-1.500
Chem.-physik. Behandlung	84.600	5.500	700	90.800	-5.300
Sammelstellen mit anschl. Fremdentorg.	3.600	100	0	3.700	3.600
Gesamt	194.000	47.500	44.900	286.400	-13.700

2.2 Entsorgungswege

2.2.1 Entsorgungswege der in Bayern angefallenen Abfälle

Von den insgesamt rd. 2.181.000 t (2006 rd. 2.514.000 t) der in Bayern angefallenen gefährlichen Abfälle wurden rd. 59,4 %, rd. 1.297.000 t (2006 rd. 1.681.000 t), in Bayern entsorgt. Rd. 39,8 %, rd. 867.000 t (2006 rd. 814.000 t), wurden zur Entsorgung in andere Bundesländer verbracht (Abb. 1, Tab. 2, S. 20 und 43) und rd. 0,8 %, rd. 17.100 t (2006 rd. 18.700 t), in das Ausland (Abb. 1, Tab. 4, Übersicht I, S. 20, 47 und 10). Große Mengen gingen in die Bundesländer Baden-Württemberg, Thüringen, Sachsen, Niedersachsen und Nordrhein-Westfalen (s. Übersicht G und H).

Aus Tabelle 2 (S. 43) und Abbildung 3 (S. 22) wird deutlich, dass aus Bayern insgesamt mehr Abfälle zur Entsorgung verbracht werden als von außerhalb nach Bayern gelangen. Bei den grenzüberschreitenden Verbringungen aus bzw. nach dem Ausland ist das Verhältnis jedoch umgekehrt; 2007 wurden rd. 148.300 t (2006 rd. 131.200 t) mehr importiert als exportiert.

Die Abfallströme nahmen folgende wesentliche Entsorgungswege:

- Von der GSB-Sonderabfall-Entsorgung Bayern GmbH wurden rd. 194.000 t (2006 rd. 209.000 t) gefährliche Abfälle entsorgt. Dies waren vor allem Abfälle mit hohem Schadstoffpotenzial. Für gefährliche Abfälle, die beseitigt werden müssen, besteht Überlassungspflicht nach dem BayAbfG und dem Abfallwirtschaftsplan Bayern bei der GSB. Die Anlagen der GSB sind in Karte 1 (S. 24) dargestellt. Weiter werden in geringem Umfang über Sammelstellen der GSB FremdentSORger bedient (Untertage-deponie, Bergversatz, Verwerter mit speziellen Behandlungsverfahren).
- Auf bayerischen Deponien der Deponieklasse I und II (Karte 2, S. 25) wurden rd. 146.700 t (2006 rd. 191.000 t) gefährliche Abfälle entsorgt. Diese Abfälle sind zwar als gefährlich einzustufen, das Auslaugverhalten dieser Abfälle machte jedoch eine

Von den rd. 2.181.000 t gefährlichen Abfällen, die in Bayern angefallen sind, wurden ca. 59,4 % in Bayern entsorgt, ca. 39,8 % im übrigen Bundesgebiet und ca. 0,8 % im Ausland.



Chemisch-physikalische Behandlungsanlage der GSB in München

Boden- und Bauschuttbehandlungsanlagen in Bayern haben rd. 192.500 t gefährliche Abfälle aus Bayern übernommen.

Ablagerung auf einer Sonderabfalldeponie nicht erforderlich. Hierzu gehören auch nicht weiter verwertbare, kontaminierte Behandlungsrückstände aus Boden- / Bauschuttaufbereitungsanlagen. Zwei Abfallarten (Übersicht J, S. 10) aus dem Baubereich machen dabei rd. 77 % der Abfallmenge aus. Der nochmalige Mengenrückgang gegenüber 2005 bzw. 2006 dürfte insbesondere in der geänderten Klassifizierungssystematik begründet sein.

- Über bayerische Hausmüllverbrennungsanlagen (Karte 3, S. 26) wurden rd. 22.300 t (2006 rd. 19.600 t) der aus Bayern stammenden gefährlichen Abfälle entsorgt. Drei Abfallarten bilden zusammen rd. 83 % dieser Menge (Übersicht K, S. 10). Rd. 940 t „Abfälle, an deren Sammlung und Entsorgung aus infektionspräventiver Sicht besondere Anforderungen gestellt werden“ aus dem humanmedizinischen Bereich (AS 180103) und rd. 50 t entsprechend aus dem tiermedizinischen Bereich (AS 180202) wurden in der speziellen Klinikmüllverbrennungslinie des MHKW Augsburg beseitigt.
- Über betriebseigene Entsorgungsanlagen – vorwiegend der chemischen Großindustrie – wurden insgesamt rd. 59.900 t (2006 rd. 71.400 t) an gefährlichen Abfällen entsorgt. Die Standorte der Anlagen sind in Karte 1 (S. 24) zusammengefasst, Mengen können der Tabelle 1 (S. 28–42) entnommen werden.
- Rd. 192.500 t (2006 rd. 511.000 t) wurden in Boden- und Bauschuttbehandlungsanlagen (Karte 4, S. 27) in Bayern verwertet. Relevante Einzelmengen sind in Übersicht L (S. 11) aufgeführt. Anzumerken ist hier, dass bekanntermaßen auch Teilchargen zwischen den Aufbereitungsanlagen ausgetauscht werden, wobei für jeden Behandlungszyklus Begleitscheine geführt werden. Weiter werden, wie oben erwähnt, nicht verwertbare Teilchargen mit neuem Begleitscheinzyklus auf Deponien der Klassen I und II entsorgt. Auch hier dürfte das verminderte Mengenaufkommen mit der geänderten Klassifizierungssystematik zusammenhängen.
- In Altholzbehandlungsanlagen wurden rd. 301.000 t (2006 rd. 305.000 t) verwertet. Die Anlagen reichen von einfachen Anlagen, die lediglich Sortier- oder Zerkleinerungsarbeiten vornehmen, bis hin zu speziellen Verbrennungsanlagen. Im Altholzbereich sind ähnlich wie bei der Boden-/Bauschuttaufbereitung, mehrere Behandlungsschritte jeweils mit Begleitscheinzyklus üblich.
- In Sonderabfallzwischenlagern, die einfache Vorbehandlungsschritte vornehmen (Umfüllen, Mischen, Zerkleinern, Sortieren, Umpumpen, Absaugen), wurden rd. 55.100 t (2006 rd. 54.900 t) umgeschlagen. Der Output dieser Sekundärerzeuger geht erneut als Abfall zu anderen Entsorgungsanlagen.
- Weiter wurden rd. 325.000 t (2006 rd. 319.000 t) der in Bayern angefallenen Sonderabfälle in Anlagen mit Spezialbehandlungsverfahren entsorgt. Zu den speziellen Behandlungsverfahren zählen z. B. Kläranlagen, Zementwerke mit Drehrohröfen, Aufbereitungsanlagen für Lösemittel, Altöle, Elektronikschrott, Metalle, Straßenaufbruch, Sandfangrückstände oder Fotochemikalien. Relevante Einzelmengen sind in Übersicht M (S. 11) dargestellt.
- Rd. 867.000 t (2006 rd. 814.000 t) (Übersicht N, S. 11) gefährliche Abfälle wurden aus Bayern in das übrige Bundesgebiet zur Entsorgung verbracht. Diese Abfälle gingen u. a. in den Bergversatz sowie in Untertagedeponien, welche in Bayern nicht zur Verfügung stehen, und an weitere Behandlungs- und Verwertungsanlagen. Zu letzteren zählen Bodenbehandlungsanlagen, die deponiebautechnische Verwertung, Bleihütten für Bleibatterien, Anlagen zur energetischen Verwertung (z. B. Zementwerke) sowie Gewinnungsanlagen für Sekundärschmierstoffe aus nichtchlorierten Mineralölen.

Die Entsorgungswege für die in Bayern angefallenen gefährlichen Abfälle sind nach Entsorgungsverfahren in Abbildung 4 (S. 23) zusammenfassend dargestellt.

AS	Abfallart	Menge (t)	Veränderungen zu 2006 (t)
170504	Boden und Steine mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 05 03 fallen	3.515	-110.269
080116	wässrige Schlämme, die Farben oder Lacke enthalten, mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 01 15 fallen	2.374	64
190814	Schlämme aus einer anderen Behandlung von industriellem Abwasser mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 08 13 fallen	2.307	-1.590

Übersicht Q
Bedeutsame bei der GSB gesondert zu entsorgende Abfälle (nicht gefährlich)

Entsorgungsort	Entsorgungsweg	Menge (t)	Anteil 2007 (%)	Veränderungen zu 2006 (t)
In Bayern	GSB	194.000	8,9	-15.300
	Hausmülldeponien	146.700	6,7	-44.300
	Hausmüllverbrennungsanlagen	22.300	1,0	2.700
	Boden-/Bauschuttzubereitung	192.500	8,8	-318.700
	Altholzaufbereitung	301.300	13,8	-3.400
	Eigenentsorgung	59.900	2,8	-11.500
	Zwischenlager mit Vorbehandlung	55.100	2,5	200
	Anlagen mit speziellen Behandlungsverfahren	325.000	14,9	6.000
In anderen Bundesländern	Untertagedeponien	3.000	0,1	-100
	Bergbauversatz	233.200	10,7	-7.400
	Anlagen mit speziellen Behandlungsverfahren	631.200	29,0	60.600
Ausland	Verwertung	17.100	0,8	-1.600
Gesamt	rd.	2.181.000		

Übersicht R
Entsorgungswege der in Bayern angefallenen Sonderabfälle (Mengen jeweils gerundet)

Übersicht S
Entsorgungswege der in Bayern entsorgten Sonderabfälle (Mengen jeweils gerundet)

Entsorgungsweg	Menge in (t)	Anteil 2007 (%)	Veränderungen zu 2006 (t)
GSB	286.400	16,1	-13.700
Hausmülldeponien	182.400	10,3	-98.300
Hausmüllverbrennungsanlagen	33.100	1,7	5.500
Boden-/Bauschuttzubereitung	230.400	13,0	-337.800
Altholzaufbereitung	426.200	24,0	-4.500
Eigenentsorgung	59.900	3,4	-11.500
Zwischenlager mit Vorbehandlung	86.200	4,9	-400
Anlagen mit speziellen Behandlungsverfahren	470.800	26,6	37.400
Gesamt	1.775.400		

2.2.2 Entsorgungswege der in Bayern entsorgten Abfälle

Die Gesamtmenge der 2007 in Bayern entsorgten gefährlichen Abfälle beträgt etwa 1,775 Mio. t.

In Bayern wurden 2007 insgesamt rd. 1.775.000 t gefährliche Abfälle entsorgt (2006 rd. 2.199.000 t). Es stammen rd. 1.297.000 t aus Bayern (ca. 73,1 %), rd. 313.000 t aus dem Bundesgebiet (ca. 17,6 %) und rd. 165.000 t (ca. 9,3 %) aus dem Ausland (siehe Abbildung 3, S. 22). Kontaminierte Bau- und Abbruchabfälle (AVV-Kapitel 17) bilden mit rd. 586.000 t das größte Kontingent; im Vorjahr waren dies rd. 974.000 t.

Die Entsorgungswege der in Bayern angefallenen und verbliebenen Abfälle sind in Kapitel 2.2.1 dargestellt. Die Entsorgungswege der aus dem übrigen Bundesgebiet nach Bayern zur Entsorgung verbrachten Abfälle stellen sich folgendermaßen dar:

- Die GSB hat rd. 47.500 t übernommen (2006 rd. 59.100 t). Größte Einzelfraktion war die Abfallart „vorgemischte Abfälle, die wenigstens einen gefährlichen Abfall enthalten“ (AS 190204) mit rd. 8.200 t.
- In bayerische Hausmüllverbrennungsanlagen gelangten rd. 4.900 t (2006 rd. 3.900 t). Größte Einzelfraktion war wie im Vorjahr die Abfallart „Aufsaug- und Filtermaterialien (einschließlich Ölfiler a.n.g.), Wischtücher und Schutzkleidung, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind“ (AS 150202) mit rd. 2.960 t.
- Über bayerische Deponien der Deponieklasse I und II wurden rd. 21.400 t (2006 rd. 34.700 t) entsorgt. Größte Einzelfraktion war die Abfallart „kohlenteeerhaltige Bitumengemische“ (AS 170301) mit rd. 14.300 t.
- Über bayerische Boden- / Bauschuttbehandlungsanlagen wurden rd. 9.600 t (2006 rd. 34.100 t) verwertet. Größte Einzelfraktion war die Abfallart „Boden und Steine, die gefährliche Stoffe enthalten“ (AS 170503) mit rd. 2.960 t.
- Über bayerische Altholzaufbereitungsanlagen wurden rd. 96.900 t (2006 rd. 100.700 t) verwertet. Größte Einzelfraktion war wie im Vorjahr die Abfallart „Glas, Kunststoff und Holz, die gefährliche Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind“ (AS 170204) mit rd. 51.800 t.

- Über bayerische Zwischenlager wurden rd. 29.500 t (2006 rd. 28.500 t) umgeschlagen. Größte Einzelmenge war wie im Vorjahr die Abfallart „andere Lösemittel und Lösemittelgemische“ (AS 140603) mit rd. 4.360 t.
- Über Anlagen mit speziellen Behandlungsverfahren (wie Zementwerke, Altölaufbereiter etc.) wurden rd. 103.300 t (2006 rd. 106.600 t) entsorgt. Größte Einzelfraktion war wie im Vorjahr die Abfallart „Schlämme aus Einlaufschächten“ (AS 130503) mit rd. 17.500 t.

In Tabelle 3 (S. 44 bis 46) sind die Entsorgungswege der aus anderen Staaten nach Bayern importierten Sonderabfälle dargestellt. Von der GSB wurden aus anderen Staaten rd. 44.900 t (2006 rd. 31.700 t) beseitigt. Größte Einzelfraktion war die Abfallart „vorge-mischte Abfälle, die wenigstens einen gefährlichen Abfall enthalten“ (AS 190204) mit rd. 12.000 t.

Bayerische Hausmüllverbrennungsanlagen haben rd. 5.900 t (2006 rd. 4.100 t) aus dem Ausland übernommen. Größte Einzelfraktion waren wie im Vorjahr die Abfallart „Schredderleichtfraktionen und Staub, die gefährliche Stoffe enthalten“ (AS 191003) mit rd. 3.990 t. Rd. 100.400 t (2006 rd. 114.100 t) Sonderabfälle aus dem Ausland wurden in Bayern darüber hinaus in Anlagen mit Spezialverfahren entsorgt.

Zusammenfassend sind die Entsorgungswege für die in Bayern entsorgten gefährlichen Abfälle in Übersicht O (S. 12) und in Abbildung 5 (S. 23) dargestellt. Die Entsorgungswege der von der GSB übernommenen gefährlichen Abfälle ergeben sich aus der Übersicht P (S. 12).

Mit insgesamt rd. 286.000 t ist die Menge der 2007 bei der GSB entsorgten gefährlichen Abfälle gegenüber 2006 um rd. 14.000 t zurückgegangen. Hierzu kommen noch rd. 24.800 t (2006 rd. 139.700 t) an gesondert zu entsorgenden Abfällen, für die gem. Abfallwirtschaftsplan Bayern Überlassungspflicht bei der GSB besteht. Dabei handelt es sich um nicht gefährliche Abfälle, bei denen aufgrund ihrer Beschaffenheit eine Entsorgung bei der GSB geboten ist. Größte Einzelfraktion war wie im Vorjahr die Abfallart „Boden und Steine mit Ausnahme derjenigen, die unter 170503 fallen“ (AS 170504) mit rd. 3.500 t, die für die Rekultivierung der Sonderabfalldeponie Gallenbach verwendet wurde (s. Übersicht Q auf Seite 15).

3 Zusammenfassung

Der vorliegende Bericht beschreibt das Sonderabfallaufkommen in Bayern 2007, die Anlieferungen außerbayerischer Abfälle zur Entsorgung in bayerischen Anlagen und den Verbleib der Abfälle einschließlich wichtiger Entsorgungswege. Unter Sonderabfällen werden in diesem Bericht gefährliche Abfälle zur Beseitigung und zur Verwertung verstanden.

3.1 Sonderabfallaufkommen in Bayern

Von primären Abfallerzeugern sind 2007 rd. 1.188.000 t Sonderabfälle angefallen (2006 rd. 1.461.000 t). Der erneute Rückgang dürfte i.w. auf die Erhöhung des Grenzwertes für polyzyklische, aromatische Kohlenwasserstoffe (PAK) als Gefährlichkeitskriterium zurückzuführen sein. Die Abfälle aus dem Baubereich nehmen hiervon einen Anteil von rd. 38 % und produktionsspezifische Abfälle einen Anteil von rd. 53 % ein. Der Rest verteilt sich auf Problemabfälle aus Haushaltungen und Kleingewerbe, Abfälle aus Abfall- und öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der öffentlichen Wasserversorgung und klinikspezifische Abfälle. Bei Sekundärerzeugern (Abfallbehandlungsanlagen, bei denen prozessbedingt wiederum Abfälle entstehen) sind darüber hinaus rd. 993.000 t angefallen (2006 rd. 1.053.000 t).

Das Sonderabfallaufkommen in Bayern betrug 2007 somit insgesamt rd. 2.181.000 t (2006 rd. 2.514.000 t). Rd. 1.297.000 t Sonderabfälle verblieben zur Entsorgung in Bayern (ca. 59,4 %), rd. 867.000 t wurden im Bundesgebiet (ca. 39,8 %) und rd. 17.100 t im Ausland (ca. 0,8 %) entsorgt. Die Entsorgungswege zeigt Übersicht R (S. 15).

3.2 Abfallentsorgung in Bayern

In Bayern wurden 2007 insgesamt rd. 1.775.000 t Sonderabfälle entsorgt (2006 rd. 2.199.000 t). Aus Bayern stammen hiervon rd. 1.297.000 t (73,1 %), aus dem Bundesgebiet rd. 313.000 t (17,6 %) und aus dem europäischen Ausland rd. 165.000 t (9,3 %). Kontaminierte Bau- und Abbruchabfälle machen rd. 33 % der Gesamtmenge aus. Die Entsorgungswege zeigt Übersicht S (S. 16).

Bild links:
LfU-Messfahrzeug

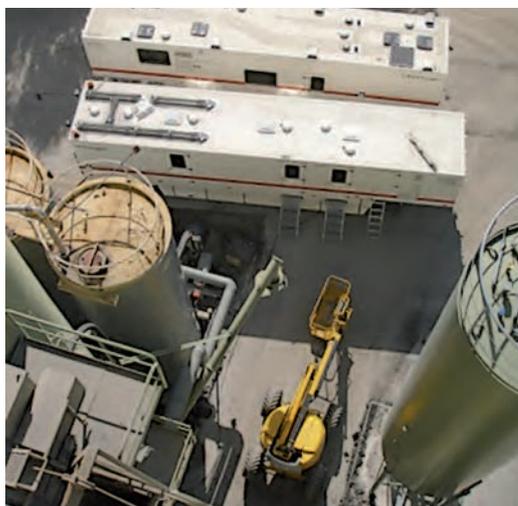


Bild rechts:
Kernbohrung im Einbau-
bereich



Verzeichnis der Abbildungen

Abbildung 1	Verbleib der 2007 in Bayern angefallenen gefährlichen Abfälle (Export aus Bayern)	20
Abbildung 2	Herkunft der 2007 in Bayern entsorgten gefährlichen Abfälle (Import nach Bayern)	21
Abbildung 3	Verbleib/Herkunft der 2007 in Bayern angefallenen/entsorgten gefährlichen Abfälle	22
Abbildung 4	Entsorgungswege der 2007 in Bayern angefallenen gefährlichen Abfälle	23
Abbildung 5	Entsorgungswege der 2007 in Bayern entsorgten gefährlichen Abfälle	23
Karte 1	Sonderabfallbeseitigungsanlagen in Bayern	24
Karte 2	Deponien der Deponieklasse I und II in Bayern	25
Karte 3	Thermische Behandlungsanlagen in Bayern	26
Karte 4	Standorte der Bodenbehandlungsanlagen in Bayern	27
Tabelle 1	Sonderabfallaufkommen in Bayern 2007	28
Tabelle 2	Sonderabfallanlieferungen nach und aus Bayern 2007	43
Tabelle 3	Sonderabfallimporte aus dem Ausland nach Bayern 2007	44
Tabelle 4	Sonderabfallexporte 2007 aus Bayern in das Ausland	47

Abkürzungen

AS	Abfallschlüssel
Dk I/II	Deponie der Deponieklasse I oder II
HMV	Hausmüllverbrennung
B	Beseitigung
V	Verwertung
UTD	Untertagedeponie
BW	Baden-Württemberg
BE	Berlin
BB	Brandenburg
HB	Bremen
HH	Hamburg
HE	Hessen
MV	Mecklenburg-Vorpommern
NS	Niedersachsen
NW	Nordrhein-Westfalen
RP	Rheinland-Pfalz
SL	Saarland
SN	Sachsen
ST	Sachsen-Anhalt
SH	Schleswig-Holstein
TH	Thüringen

Abbildung 1

Verbleib der 2007 in Bayern angefallenen gefährlichen Abfälle (Export aus Bayern)



Abbildung 2

Herkunft der 2007 in Bayern entsorgten gefährlichen Abfälle (Import aus Bayern)



Abbildung 3

Verbleib/Herkunft der 2007 in Bayern angefallenen/entsorgten gefährlichen Abfälle (gerundet)

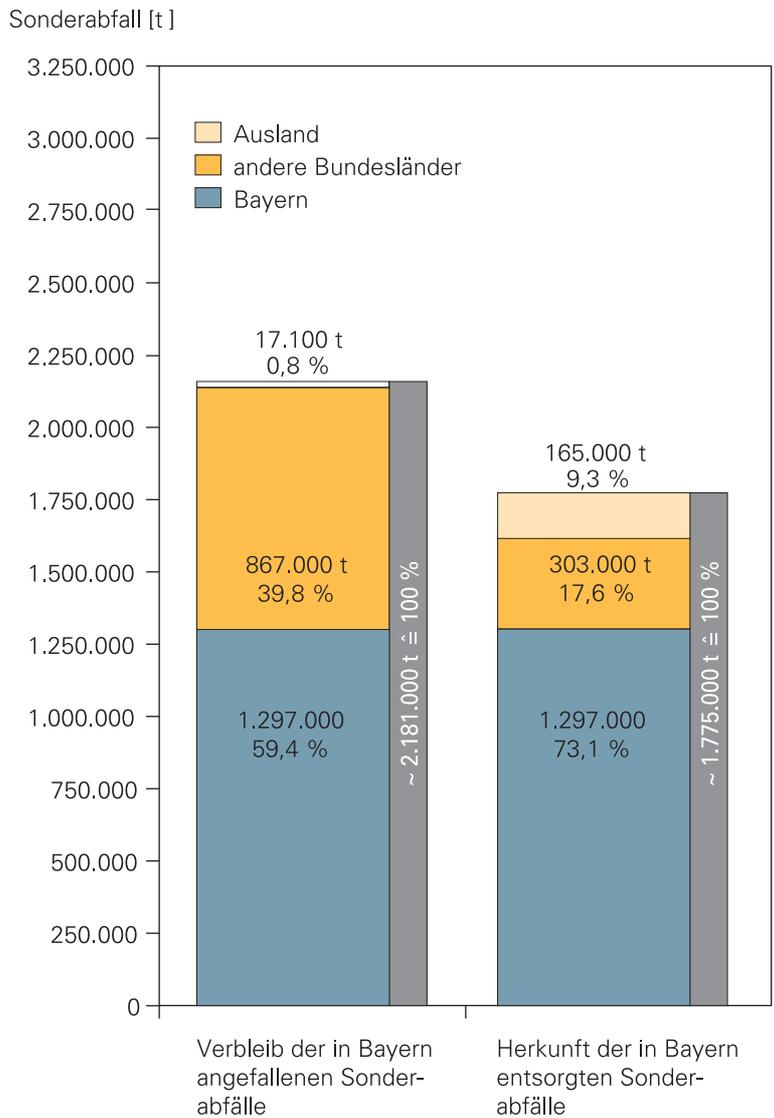
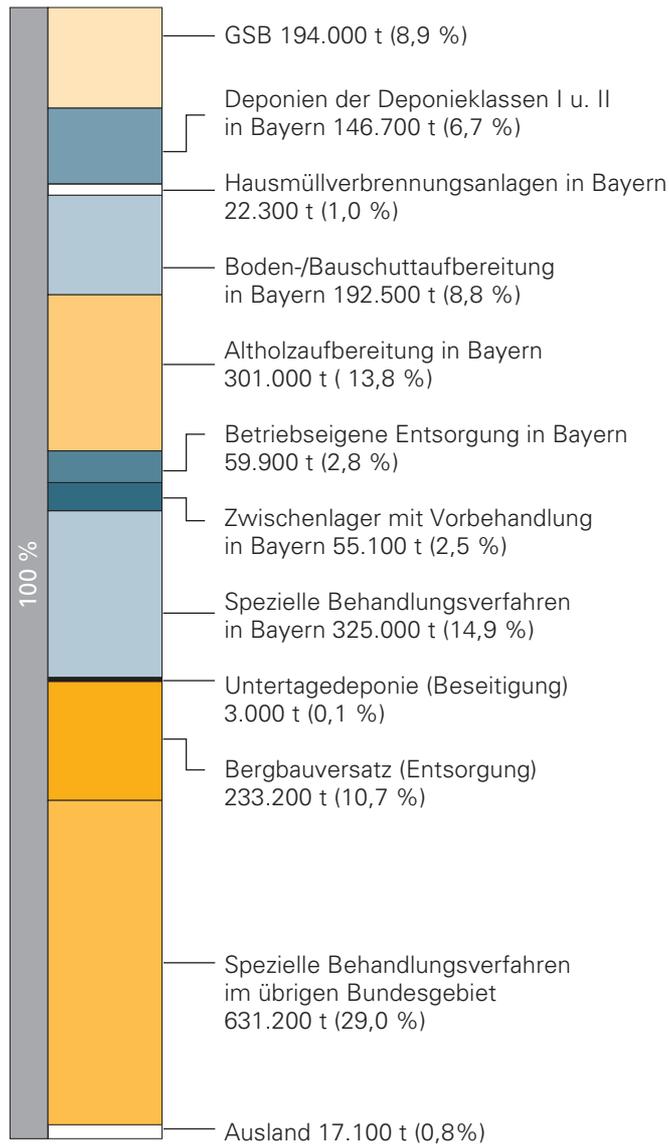


Abbildung 4

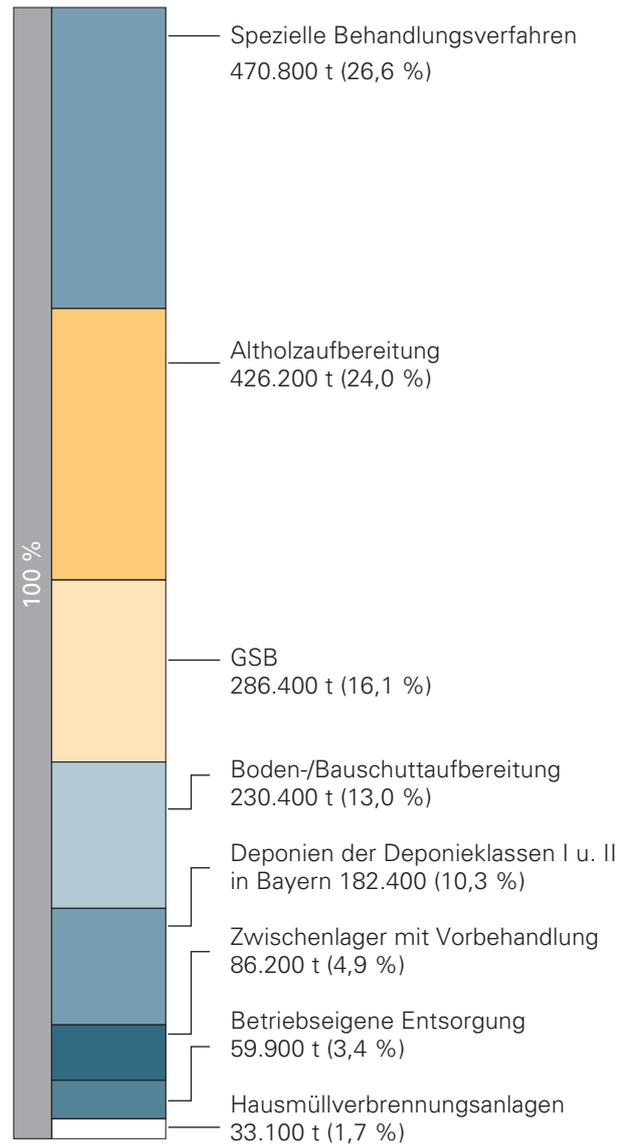
Entsorgungswege der 2007 in Bayern angefallenen gefährlichen Abfälle (gerundet)



Gesamt: rd 2.181.000 t

Abbildung 5

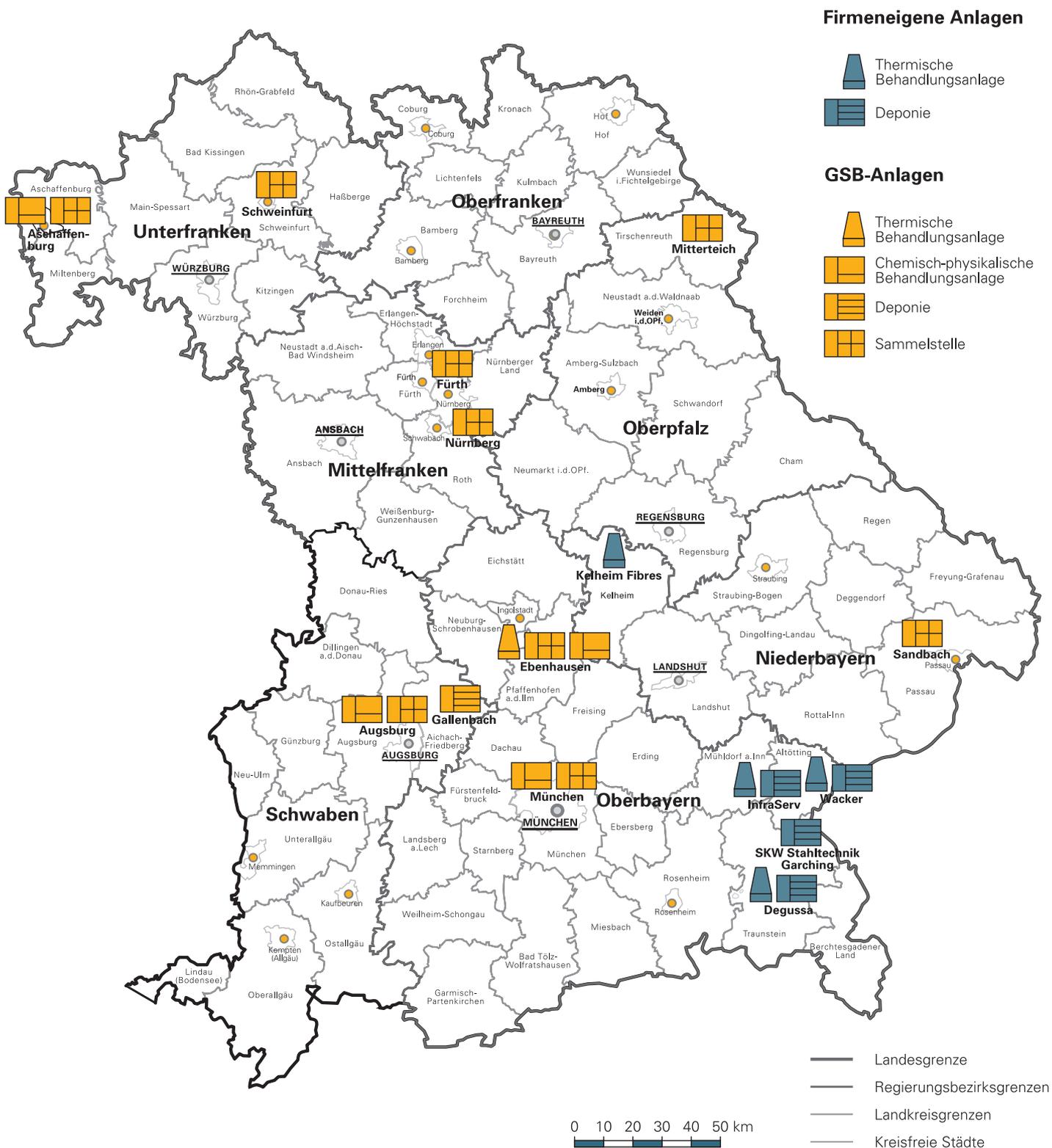
Entsorgungswege der 2007 in Bayern entsorgten gefährlichen Abfälle (gerundet)



Gesamt: rd 1.775.000 t

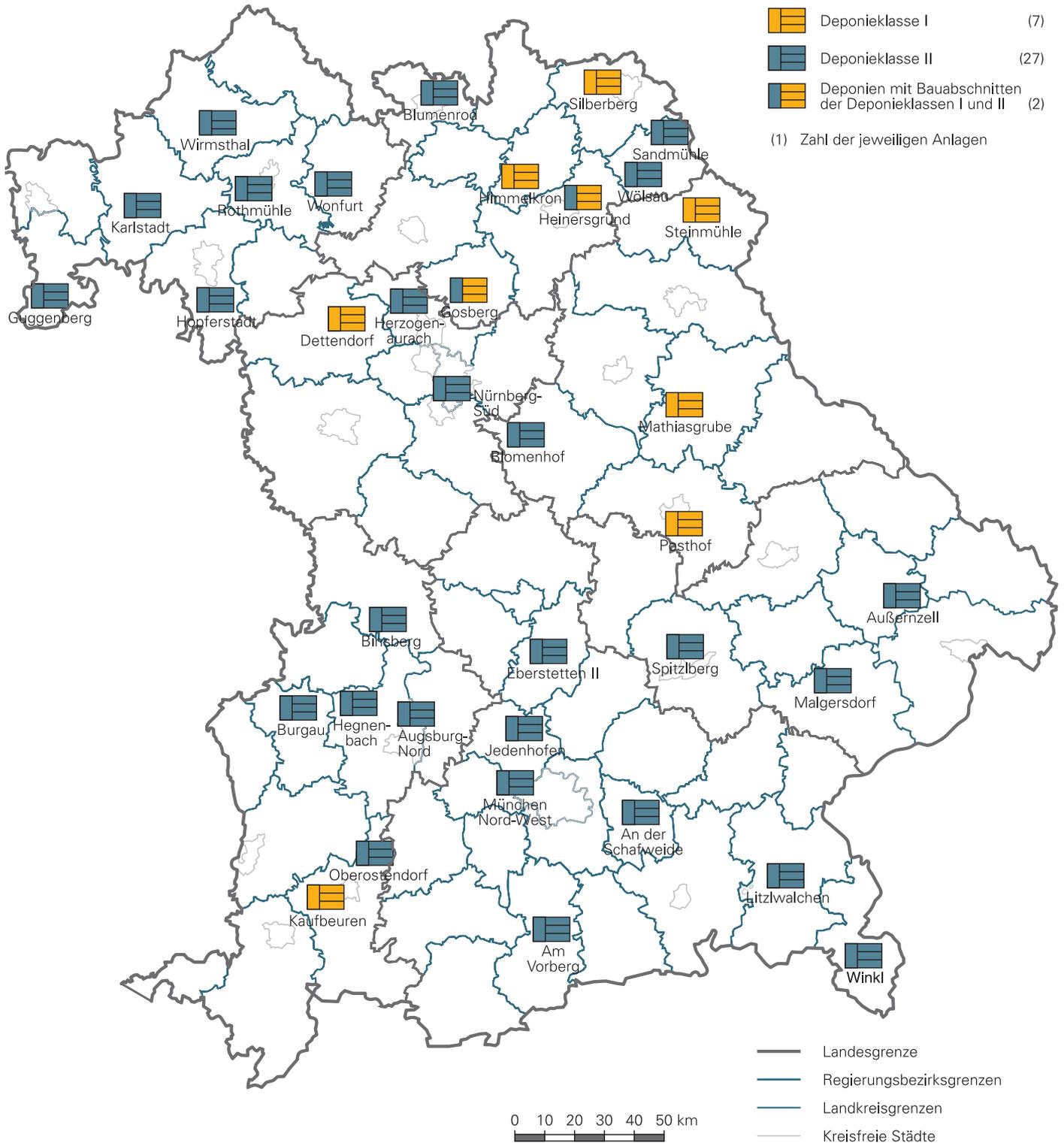
Karte 1

Sonderabfallbeseitigungsanlagen in Bayern
(Stand 31.12.2007)



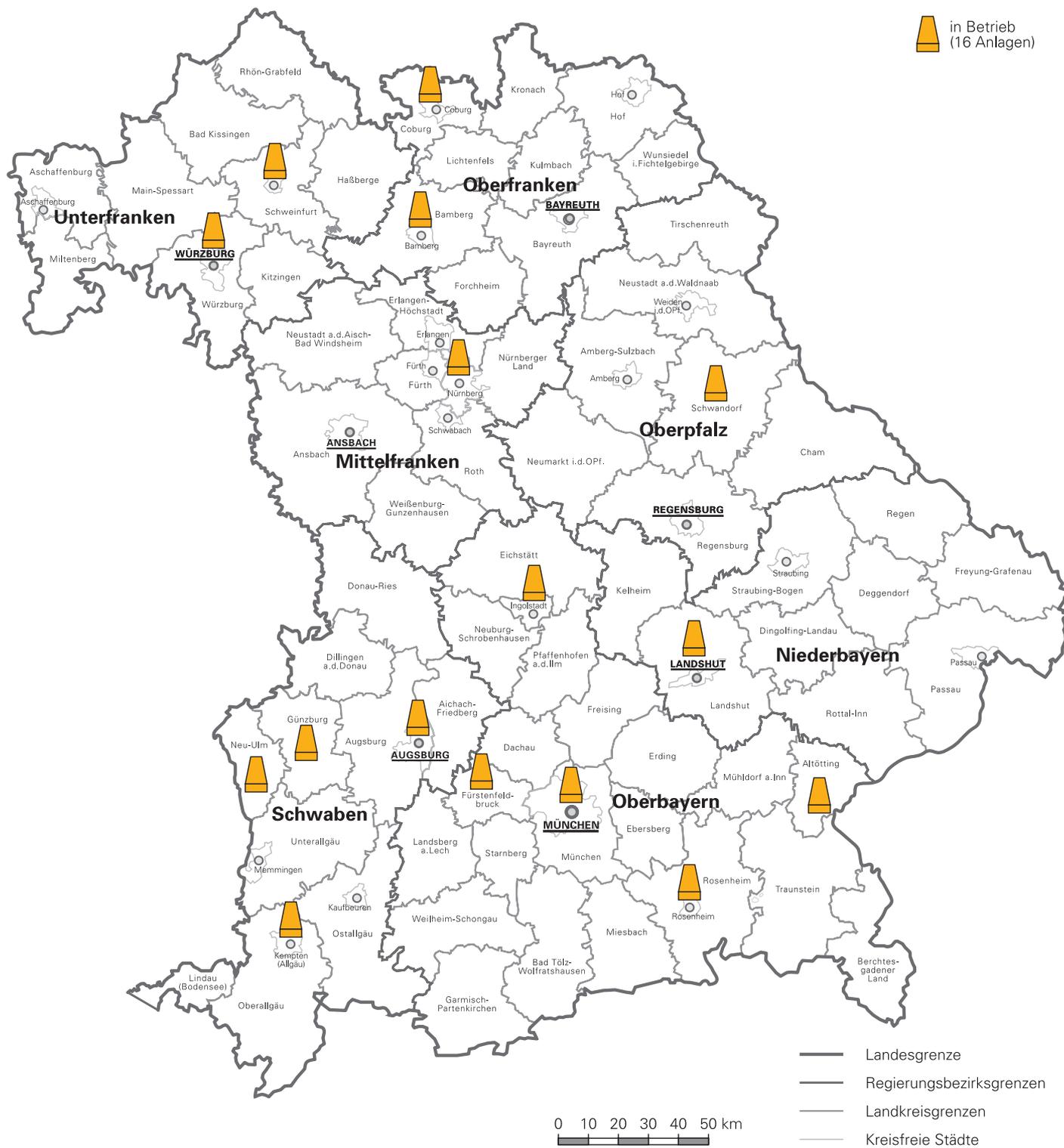
Karte 2

Deponien der Deponieklassen I und II in Bayern
(Stand 31.12.2007)



Karte 3

Thermische Behandlungsanlagen in Bayern
(Stand 31.12.2007)



Karte 4

Standorte der Bodenbehandlungsanlagen in Bayern
(Stand 31.12.2007)

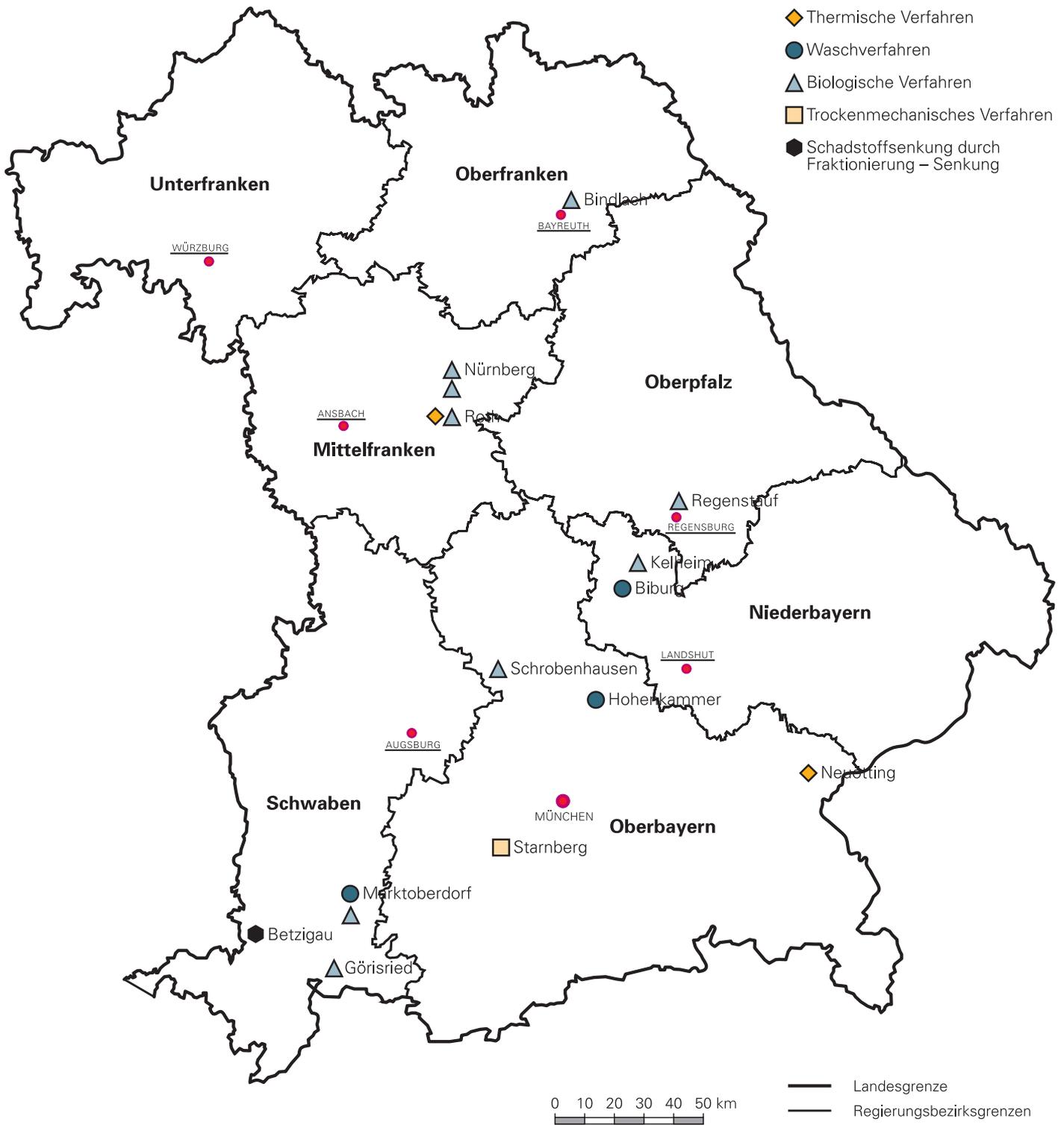


Tabelle 1

Sonderabfallaufkommen in Bayern 2007

AS	Abfallart	Abfälle von Primärerzeugern, Menge in t					Abfälle von Sekundärerzeugern (t)	
		Begleitschein	Innerbetriebl. Entsorg.	Freiw. Rückn.	Export	Summe	Begleitschein	Gesamtmenge
0105	Bohrschlämme und andere Bohrabfälle							
010505	* ölhaltige Bohrschlämme und -abfälle	347				347		347
010506	* Bohrschlämme und andere -abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	8				8		8
01	Abfälle, die beim Aufsuchen, Ausbeuten und Gewinnen sowie bei der physikalischen und chemischen Behandlung von Bodenschätzen entstehen	355	0	0	0	355	0	355
0201	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei							
020108	* Abfälle von Chemikalien für die Landwirtschaft, die gefährliche Stoffe enthalten	21				21	7	28
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	21	0	0	0	21	7	28
0301	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten und Möbeln							
030104	* Sägemehl, Späne, Abschnitte, Holz, Spanplatten und Furniere, die gefährliche Stoffe enthalten	166				166		166
0302	Abfälle aus der Holzkonservierung							
030205	* andere Holzschutzmittel, die gefährliche Stoffe enthalten	2				2		2
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	168	0	0	0	168	0	168
0402	Abfälle aus der Textilindustrie							
040214	* Abfälle aus dem Finish, die organische Lösemittel enthalten	161				161		161
040219	* Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	15				15		15
04	Abfälle aus der Leder-, Pelz- und Textilindustrie	176	0	0	0	176	0	176
0501	Abfälle aus der Erdölraffination							
050103	* Bodenschlämme aus Tanks	519				519		519
050104	* saure Alkylschlämme	9				9		9
050106	* ölhaltige Schlämme aus Betriebsvorgängen und Instandhaltung	2.420				2.420	44	2.464
050108	* andere Teere	128				128		128
050109	* Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	2.615				2.615		2.615
050115	* gebrauchte Filtertone	9				9		9

Tabelle 1

Sonderabfallaufkommen in Bayern 2007

AS	Abfallart	Abfälle von Primärerzeugern, Menge in t					Abfälle von Sekundärerzeugern (t)	
		Begleitschein	Innerbetriebl. Entsorgung	Freiw. Rückn.	Export	Summe	Begleitschein	Gesamtmenge
0506	Abfälle aus der Kohlepyrolyse							
050603	* andere Teere	881				881		881
05	Abfälle aus der Erdölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse	6.581	0	0	0	6.581	44	6.625
0601	Abfälle aus der Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Säuren							
060101	* Schwefelsäure und schweflige Säure	9.523		798	919	11.240		11.240
060102	* Salzsäure	97				97		97
060103	* Flusssäure	9				9		9
060104	* Phosphorsäure und phosphorige Säure	6		72		78		78
060105	* Salpetersäure und salpetrige Säure	314		14		328		328
060106	* andere Säuren	1.338				1.338	122	1.460
0602	Abfälle aus HZVA von Basen							
060203	* Ammoniumhydroxid	70				70		70
060204	* Natrium- und Kaliumhydroxid	30				30		30
060205	* andere Basen	644				644	74	718
0603	Abfälle aus HZVA von Salzen, Salzlösungen und Metalloxiden							
060311	* feste Salze und Lösungen, die Cyanid enthalten	3				3	9	12
060313	* feste Salze und Lösungen, die Schwermetalle enthalten	1.159				1.159	32	1.191
060315	* Metalloxide, die Schwermetalle enthalten	251				251	2	253
0604	Metallhaltige Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 06 03 fallen							
060403	* arsenhaltige Abfälle	68				68		68
060404	* quecksilberhaltige Abfälle	2.304	127			2.431	13	2.444
060405	* Abfälle, die andere Schwermetalle enthalten	1.118				1.118	105	1.223
0605	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung							
060502	* Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	3.160				3.160		3.160
0606	Abfälle aus HZVA von schwefelhaltigen Chemikalien, aus Schwefelchemie und Entschwefelungsprozessen							
060602	* Abfälle, die gefährliche Sulfide enthalten	13				13		13
0608	Abfälle aus HZVA von Silizium und Siliziumverbindungen							
060802	* gefährliche Chlorsilane enthaltende Abfälle	3	2.615			2.618		2.618
0610	Abfälle aus HZVA von stickstoffhaltigen Chemikalien aus der Stickstoffchemie und der Herstellung von Düngemitteln							
061002	* Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	18				18		18

Tabelle 1

Sonderabfallaufkommen in Bayern 2007

AS	Abfallart	Abfälle von Primärerzeugern, Menge in t					Abfälle von Sekundärerzeugern (t)	
		Begleitschein	Innerbetriebl. Entsorgung	Freiw. Rückn.	Export	Summe	Begleitschein	Gesamtmenge
0613	Abfälle aus anorganischen chemischen Prozessen a.n.g.							
061302	* gebrauchte Aktivkohle (außer 060702)	106		86		192	6	198
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	20.234	2.742	970	919	24.865	363	25.228
0701	Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) organischer Grundchemikalien							
070101	* wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	2.222	50			2.272		2.272
070103	* halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	203	3.687	45		3.935		3.935
070104	* andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	4.119	96	1.234		5.449	891	6.340
070107	* halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände	280	626			906	11	917
070108	* andere Reaktions- und Destillationsrückstände	4.093	3.567			7.660	24	7.684
070109	* halogenierte Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmat.		14			14		14
070110	* andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	326	80			406	22	428
070111	* Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	261				261	81	342
0702	Abfälle aus HZVA von Kunststoffen, synthetischem Gummi und Kunstfasern							
070201	* wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	1.620	193			1.813		1.813
070203	* halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	117	374			491		491
070204	* andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	15.568	3.192			18.760		18.760
070207	* halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände	333	3.284			3.617	22	3.639
070208	* andere Reaktions- und Destillationsrückstände	4.040	737			4.777	58	4.835
070209	* halogenierte Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmat.	1	54			55		55
070210	* andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	85	764	79		928	2	930
070214	* Abfälle von Zusatzstoffen, die gefährliche Stoffe enth.	58				58	5	63
070216	* siliconhaltige Abfälle		660			660		660
0703	Abfälle aus HZVA von organischen Farbstoffen und Pigmenten (außer 06 11)							
070301	* wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	411		9		420	20	440
070303	* halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	17				17	11	28
070304	* andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	4.818	2	150		4.970	126	5.096
070307	* halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände	4				4		4
070308	* andere Reaktions- und Destillationsrückstände	22				22		22
070309	* halogenierte Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmat.	61				61		61
070310	* andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	1				1		1

Tabelle 1

Sonderabfallaufkommen in Bayern 2007

AS	Abfallart	Abfälle von Primärerzeugern, Menge in t					Abfälle von Sekundärerzeugern (t)	
		Begleitschein	Innerbetriebl. Entsorgung	Freiw. Rückn.	Export	Summe	Begleitschein	Gesamtmenge
070311	*Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	20				20		20
0704	Abfälle aus HZVA von organischen Pflanzenschutzmitteln (außer 02 01 08 und 02 01 09), Holzschutzmitteln (außer 03 02) und anderen Bioziden							
070401	* wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	333				333		333
070404	* andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	20				20		20
070407	* halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände		2			2		2
070408	* andere Reaktions- und Destillationsrückstände	17				17		17
070410	* andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	6				6		6
0705	Abfälle aus HZVA von Pharmazeutika							
070501	* wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	2.792				2.792		2.792
070503	* halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	17				17		17
070504	* andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	8.734				8.734	40	8.774
070508	* andere Reaktions- und Destillationsrückstände	186				186		186
070509	* halogenierte Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmat.	19				19		19
070510	* andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	279				279		279
070511	* Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	9				9		9
070513	* feste Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	221				221		221
0706	Abfälle aus HZVA von Fetten, Schmierstoffen, Seifen, Waschmitteln, Desinfektionsmitteln, Körperpflegemitteln							
070601	* wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	3.214	1.197			4.411		4.411
070603	* halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	62	175			237		237
070604	* and. org. Lösemittel, Waschflüssigkeiten u. Mutterlaugen	1.552	685			2.237		2.237
070607	* halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände	56				56		56
070608	* andere Reaktions- und Destillationsrückstände	2.490	836			3.326	10	3.336
070609	* halogenierte Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmat.	15				15		15
070610	* andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	44				44		44
070611	* Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	7				7		7
0707	Abfälle aus HZVA v. Feinchemikalien u. Chemikalien a.n.g.							
070701	* wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	15.799	147	28		15.974	796	16.770
070703	* halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	305	635	1		941	389	1.330
070704	* and. org. Lösemittel, Waschflüssigkeiten u. Mutterlaugen	3.349	248	332		3.929	184	4.113
070707	* halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände	784	614			1.398		1.398

Tabelle 1

Sonderabfallaufkommen in Bayern 2007

AS	Abfallart	Abfälle von Primärerzeugern, Menge in t					Abfälle von Sekundärerzeugern (t)	
		Begleitschein	Innerbetriebl. Entsorgung	Freiw. Rückn.	Export	Summe	Begleitschein	Gesamtmenge
070708	* andere Reaktions- und Destillationsrückstände	1.835	1.294		1.012	4.141	36	4.177
070709	* halogenierte Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmat.	1	10			11		11
070710	* andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	393				393	5	398
070711	* Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	607				607		607
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	81.826	23.223	1.878	1.012	107.939	2.733	110.672
0801	Abfälle aus HZVA und Entfernung von Farben und Lacken							
080111	* Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten	6.594				6.594	685	7.279
080113	* Farb- und Lackschlämme, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten	6.037				6.037	125	6.162
080115	* wässrige Schlämme, die Farben oder Lacke mit organischen Lösemitteln oder anderen gefährlichen Stoffen enthalten	3.737				3.737	546	4.283
080117	* Abfälle aus der Farb- oder Lackentfernung, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten	2.028				2.028	50	2.078
080119	* wässrige Suspensionen, die Farben oder Lacke mit organischen Lösemitteln oder anderen gefährlichen Stoffen enthalten	3.051				3.051	16	3.067
080121	* Farb- oder Lackentfernerabfälle	43				43		43
0803	Abfälle aus HZVA von Druckfarben							
080312	* Druckfarbenabfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	1.921		5		1.926	4	1.930
080314	* Druckfarbenschlämme, die gefährliche Stoffe enthalten	642				642		642
080317	* Tonerabfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	2				2		2
0804	Abfälle aus HZVA von Klebstoffen und Dichtmassen (einschließlich wasserabweisender Materialien)							
080409	* Klebstoff- und Dichtmassenabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten	1.478	89	10		1.577	9	1.586
080411	* Klebstoff- und dichtmassenhaltige Schlämme, die org. Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten	5				5		5
080413	* wässrige Schlämme, die Klebstoffe und Dichtmassen mit organischen Lösemitteln oder anderen gefährlichen Stoffen enthalten	24				24		24
080415	* wässrige flüssige Abfälle, die Klebstoffe und Dichtmassen mit organischen Lösemitteln oder anderen gefährlichen Stoffen enthalten	107				107		107
0805	Nicht unter 08 aufgeführte Abfälle							
080501	* Isocyanatabfälle	72				72		72
08	Abfälle aus HZVA von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	25.741	89	15	0	25.845	1.435	27.280

Tabelle 1

Sonderabfallaufkommen in Bayern 2007

AS	Abfallart	Abfälle von Primärerzeugern, Menge in t					Abfälle von Sekundärerzeugern (t)	
		Begleitschein	Innerbetriebl. Entsorgung	Freiwillig. Rückn.	Export	Summe	Begleitschein	Gesamtmenge
0901	Abfälle aus der fotografischen Industrie							
090101	* Entwickler und Aktivatorlösungen auf Wasserbasis	1.961				1.961	562	2.523
090102	* Offsetdruckplatten-Entwicklerlösungen auf Wasserbasis	883				883	1.622	2.505
090103	* Entwicklerlösungen auf Lösemittelbasis	4				4	240	244
090104	* Fixierbäder	1.452				1.452	809	2.261
090105	* Bleichlösungen und Bleich-Fixier-Bäder	928				928	2	930
090113	* wässrige flüssige Abfälle aus der betriebseigenen Silberrückgewinnung mit Ausnahme derjenigen, die unter 09 01 06 fallen						118	118
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie	5.228	0	0	0	5.228	3.353	8.581
1001	Abfälle aus Kraftwerken und anderen Verbrennungsanlagen (außer 19)							
100104	* Filterstäube und Kesselstaub aus Ölfeuerung	361				361		361
100114	* Rost- und Kesselasche, Schlacken und Kesselstaub aus der Abfallmitverbrennung, die gefährliche Stoffe enthalten	5.673				5.673		5.673
100116	* Filterstäube aus der Abfallmitverbrennung, die gefährliche Stoffe enthalten	2.945				2.945	7.418	10.363
100118	* Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	3.451				3.451		3.451
1002	Abfälle aus der Eisen- und Stahlindustrie							
100207	* feste Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	24.779				24.779		24.779
100213	* Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	1.761				1.761		1.761
1003	Abfälle aus der thermischen Aluminium-Metallurgie							
100308	* Salzschlacken aus der Zweitschmelze	1.556			1.317	2.873	110.045	112.918
100315	* Abschaum, der entzündlich ist oder in Kontakt mit Wasser entzündliche Gase in gefährlicher Menge abgibt	5.256				5.256	6.062	11.318
100319	* Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält	234				234	1.992	2.226
100323	* feste Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten						5.233	5.233
100325	* Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	3				3		3
1004	Abfälle aus der thermischen Bleimetallurgie							
100401	* Schlacken (Erst- und Zweitschmelze)						1.175	1.175
100402	* Krätzen und Abschaum (Erst- und Zweitschmelze)	451		6		457	123	580
100404	* Filterstaub	6				6		6
100405	* andere Teilchen und Staub	236				236		236
100406	* feste Abfälle aus der Abgasbehandlung	4				4		4
100407	* Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung	31				31		31
1005	Abfälle aus der thermischen Zinkmetallurgie							

Tabelle 1

Sonderabfallaufkommen in Bayern 2007

AS	Abfallart	Abfälle von Primärerzeugern, Menge in t					Abfälle von Sekundärerzeugern (t)	
		Begleitschein	Innerbetriebl. Entsorg.	Freiw. Rückn.	Export	Summe	Begleitschein	Gesamtmenge
100503	* Filterstaub	24		11		35	29	64
100505	* feste Abfälle aus der Abgasbehandlung	8				8		8
1006	Abfälle aus der thermischen Kupfermetallurgie							
100603	* Filterstaub				20	20		20
1008	Abfälle aus sonstiger thermischer Nichteisenmetallurgie							
100810	* Krätzen und Abschaum, die entzündlich sind oder in Kontakt mit Wasser entzündliche Gase in gefährlicher Menge abgeben	130				130		130
100815	* Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält	82				82	32	114
100817	* Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	92				92		92
1009	Abfälle vom Gießen von Eisen und Stahl							
100909	* Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält	1.020				1.020		1.020
1010	Abfälle vom Gießen von Nichteisenmetallen							
101007	* gefährliche Stoffe enthaltende Gießformen und -sande nach dem Gießen	1.375				1.375		1.375
101009	* Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält	2.278				2.278		2.278
101011	* andere Teilchen, die gefährliche Stoffe enthalten	17				17		17
1011	Abfälle aus der Herstellung von Glas und Glaserzeugnissen							
101109	* Gemengeabfall mit gefährlichen Stoffen vor dem Schmelzen	160				160		160
101111	* Glasabfall in kleinen Teilchen und Glasstaub, die Schwermetalle enthalten (z.B. aus Elektronenstrahlröhren)	1.277				1.277		1.277
101113	* Glaspolier- und Glasschleifschlämme, die gefährliche Stoffe enthalten	226				226		226
101115	* feste Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	1.498				1.498		1.498
101119	* feste Abfälle aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	265				265		265
1012	Abfälle aus der Herstellung von Keramikerzeugnissen u. keramischen Baustoffen wie Ziegeln, Fliesen, Steinzeug							
101209	* feste Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	105				105		105
101211	* Glasurabfälle, die Schwermetalle enthalten	28				28		28
1014	Abfälle aus Krematorien							
101401	* quecksilberhaltige Abfälle aus der Gasreinigung	43				43	36	79
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	55.375	0	17	1.337	56.729	132.145	188.874

Tabelle 1

Sonderabfallaufkommen in Bayern 2007

AS	Abfallart	Abfälle von Primärerzeugern, Menge in t					Abfälle von Sekundärerzeugern (t)	
		Begleitschein	Innerbetriebl. Entsorg.	Freiw. Rückn.	Export	Summe	Begleitschein	Gesamtmenge
1101	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen (z.B. Galvanik, Verzinkung, Beizen, Ätzen, Phosphatieren, alkalisches Entfetten und Anodisierung)							
110105	* saure Beizlösungen	5.958		7.903	371	14.232	55	14.287
110106	* Säuren a. n. g.	153		1.238		1.391		1.391
110107	* alkalische Beizlösung	7.119		513	335	7.967	637	8.604
110108	* Phosphatierschlämme	1.046		1		1.047	6	1.053
110109	* Schlämme und Filterkuchen, die gefährliche Stoffe enthalten	14.882				14.882	96	14.978
110111	* wässrige Spülflüssigkeiten, die gefährliche Stoffe enth.	8.731		101		8.832	368	9.200
110113	* Abfälle aus der Entfettung, die gefährliche Stoffe enthalten	416				416		416
110116	* gesättigte oder verbrauchte Ionenaustauscherharze	4				4	1	5
110198	* andere Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	1.095		162		1.257		1.257
1102	Abfälle aus Prozessen der Nichteisen-Hydrometallurgie							
110202	* Schlämme aus der Zink-Hydrometallurgie (einschließlich Jarosit, Goethit)	127				127		127
110207	* andere Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	2				2		2
1103	Schlämme und Feststoffe aus Härteprozessen							
110301	* cyanidhaltige Abfälle	110				110		110
110302	* andere Abfälle	168				168	38	206
1105	Abfälle aus Prozessen der thermischen Verzinkung							
110503	* feste Abfälle aus der Abgasbehandlung	30				30		30
110504	* gebrauchte Flussmittel			166		166		166
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisen-Hydrometallurgie	39.841	0	10.084	706	50.631	1.201	51.832
1201	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen							
120106	* halogenhaltige Bearbeitungsöle auf Mineralölbasis (außer Emulsionen und Lösungen)	171				171		171
120107	* halogenfreie Bearbeitungsöle auf Mineralölbasis (außer Emulsionen und Lösungen)	4.016				4.016	13.007	17.023
120108	* halogenhaltige Bearbeitungsemulsionen und -lösungen	104				104		104
120109	* halogenfreie Bearbeitungsemulsionen und -lösungen	76.936	77			77.013	29.827	106.840
120110	* synthetische Bearbeitungsöle	55				55	75	130
120112	* gebrauchte Wachse und Fette	422				422	27	449
120114	* Bearbeitungsschlämme die gefährliche Stoffe enthalten	1.824				1.824	142	1.966
120116	* Strahlmittelabfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	1.640	40			1.680	746	2.426

Tabelle 1

Sonderabfallaufkommen in Bayern 2007

AS	Abfallart	Abfälle von Primärerzeugern, Menge in t					Abfälle von Sekundärerzeugern (t)	
		Begleitschein	Innerbetriebl. Entsorg.	Freiw. Rückn.	Export	Summe	Begleitschein	Gesamtmenge
120118	* ölhaltige Metallschlämme (Schleif-, Hon- und Läppschlämme)	11.071			152	11.223	18.211	29.434
120119	* biologisch leicht abbaubare Bearbeitungsöle	13				13		13
120120	* gebrauchte Hon- und Schleifmittel, die gefährliche Stoffe enthalten	592				592		592
1203	Abfälle aus der Wasser- u. Dampfentfettung (außer 11)							
120301	* wässrige Waschflüssigkeiten	2.388		2		2.390	235	2.625
120302	* Abfälle aus der Dampfentfettung	2.531				2.531		2.531
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	101.763	117	2	152	102.034	62.270	164.304
1301	Abfälle von Hydraulikölen							
130104	* chlorierte Emulsionen	18				18		18
130105	* nichtchlorierte Emulsionen	437				437		437
130110	* nichtchlorierte Hydrauliköle auf Mineralölbasis	792	2			794		794
130111	* synthetische Hydrauliköle	4				4		4
130112	* biologisch leicht abbaubare Hydrauliköle	3				3		3
1302	Abfälle von Maschinen-, Getriebe- und Schmierölen							
130204	* chlorierte Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle auf Mineralölbasis	163	4			167	157	324
130205	* nichtchlorierte Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle auf Mineralölbasis	29.932	120			30.052	37.422	67.474
130206	* synthetische Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle	11	5			16		16
130208	* andere Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle	2.425	2			2.427		2.427
1303	Abfälle von Isolier- und Wärmeübertragungsölen							
130301	* Isolier- und Wärmeübertragungsöle, die PCB enthalten	46				46	25	71
130307	* nichtchlorierte Isolier- und Wärmeübertragungsöle auf Mineralölbasis	1.302				1.302		1.302
130308	* synthetische Isolier- und Wärmeübertragungsöle	72	3	70	21	166		166
130310	* andere Isolier- und Wärmeübertragungsöle	25				25		25
1304	Bilgenöle							
130402	* Bilgenöle aus Molenablaufkanälen						9	9
130403	* Bilgenöle aus der übrigen Schifffahrt	2				2		2
1305	Inhalte von Öl-/Wasserabscheidern							
130501	* feste Abfälle aus Sandfanganlagen und Öl-/Wasserabscheidern	30.329				30.329	4.729	35.058
130502	* Schlämme aus Öl-/Wasserabscheidern	44.317	3			44.320	4.575	48.895
130503	* Schlämme aus Einlaufschächten	20.033				20.033	4.699	24.732
130506	* Öle aus Öl-/Wasserabscheidern	208				208	290	498
130507	* öliges Wasser aus Öl-/Wasserabscheidern	1.046	2			1.048	76	1.124

Tabelle 1

Sonderabfallaufkommen in Bayern 2007

AS	Abfallart	Abfälle von Primärerzeugern, Menge in t					Abfälle von Sekundärerzeugern (t)	
		Begleitschein	Innerbetriebl. Entsorgung	Freiw. Rückn.	Export	Summe	Begleitschein	Gesamtmenge
130508	* Abfallgemische aus Sandfanganlagen und Öl-/ Wasserabscheidern	8.076				8.076	1.208	9.284
1307	Abfälle aus flüssigen Brennstoffen							
130701	* Heizöl und Diesel	1.104				1.104	928	2.032
130702	* Benzin	107				107	113	220
130703	* andere Brennstoffe (einschließlich Gemische)	1.456				1.456	5.686	7.142
1308	Ölabfälle a.n.g.							
130802	* andere Emulsionen	1.980		284		2.264	76	2.340
130899	* Abfälle a. n. g.	1.435				1.435	520	1.955
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)	145.323	141	354	21	145.839	60.513	206.352
1406	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 und 08)							
140601	* Fluorchlorkohlenwasserstoffe, H-FCKW, H-FKW	114		28		142	69	211
140602	* andere halogenierte Lösemittel und Lösemittelgemische	228		514		742	1.684	2.426
140603	* andere Lösemittel und Lösemittelgemische	10.500	9	819	5	11.333	49.290	60.623
140604	* Schlämme oder feste Abfälle, die halogenierte Lösemittel enthalten	25		176		201	41	242
140605	* Schlämme oder feste Abfälle, die andere Lösemittel enthalten	703	11	47	23	784	984	1.768
14	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 und 08)	11.570	20	1.584	28	13.202	52.068	65.270
1501	Verpackungen (einschließlich getrennt gesammelter kommunaler Verpackungsabfälle)							
150110	* Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	2.132	378	122		2.632	368	3.000
150111	* Verpackungen aus Material, die eine gefährliche feste poröse Matrix (z.B. Asbest) enthalten, einschließlich geleerter Druckbehälter	28				28		28
1502	Aufsaug- und Filtermaterialien, Wischtücher und Schutzkleidung							
150202	* Aufsaug- und Filtermaterialien (einschließlich Ölfilter a. n. g.), Wischtücher und Schutzkleidung, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	13.606	663	88	72	14.429	5.752	20.181
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a.n.g.)	15.766	1.041	210	72	17.089	6.120	23.209
1601	Altfahrzeuge verschiedener Verkehrsträger (einschließlich mobiler Maschinen) und Abfälle aus der Demontage von Altfahrzeugen sowie der Fahrzeugwartung (außer 13, 14, 16 06 und 16 08)							

Tabelle 1

Sonderabfallaufkommen in Bayern 2007

AS	Abfallart	Abfälle von Primärerzeugern, Menge in t					Abfälle von Sekundärerzeugern (t)	
		Begleitschein	Innerbetriebl. Entsorg.	Freiw. Rückn.	Export	Summe	Begleitschein	Gesamtmenge
160104	* Altfahrzeuge	2.786				2.786		2.786
160107	* Ölfilter	1.044		72		1.116	1.053	2.169
160110	* explosive Bauteile (z.B. Airbags)	115		2		117	4	121
160111	* asbesthaltige Bremsbeläge	11				11		11
160113	* Bremsflüssigkeiten	533		51		584	1.948	2.532
160114	* Frostschutzmittel, die gefährliche Stoffe enthalten	751		70	504	1.325	2.744	4.069
160121	* gefährliche Bauteile mit Ausnahme derjenigen, die unter 160107 bis 160111, 160113 und 160114 fallen	309		102		411	211	622
1602	Abfälle aus elektrischen und elektronischen Geräten							
160209	* Transformatoren und Kondensatoren, die PCB enthalten	104				104	2	106
160211	* gebrauchte Geräte, die teil- und vollhalogenierte Fluorchlorkohlenwasserstoffe enthalten	372				372	146	518
160212	* gebrauchte Geräte, die freies Asbest enthalten	637				637	6	643
160213	* gefährliche Bestandteile enthaltende gebrauchte Geräte mit Ausnahme derjenigen, die unter 160209 bis 160212 fallen	3.716		42		3.758	2.445	6.203
160215	* aus gebrauchten Geräten entfernte gefährliche Bestandteile	3.378			167	3.545	6.080	9.625
1603	Fehlchargen und ungebrauchte Erzeugnisse							
160303	* anorganische Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	121				121		121
160305	* organische Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	114	1			115		115
1604	Explosivabfälle							
160403	* andere Explosivabfälle	97				97		97
1605	Gase in Druckbehältern und gebrauchte Chemikalien							
160504	* gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern (einschließlich Halonen)	269		2		271	84	355
160506	* Laborchemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten, einschließlich Gemische von Laborchemikalien	132	4	28		164	2	166
160507	* gebrauchte anorganische Chemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten	646	1	11		658	118	776
160508	* gebrauchte organische Chemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten	575	137			712	41	753
1606	Batterien und Akkumulatoren							
160601	* Bleibatterien	38.570		2.472	2.821	43.863	42.611	86.474
160602	* Ni-Cd-Batterien	25			14	39	18	57
160606	* getrennt gesammelte Elektrolyte aus Batterien und Akkumulatoren	36				36	159	195
1607	Abfälle aus der Reinigung von Transport- und Lagertanks und Fässern (außer 05 und 13)							
160708	* ölhaltige Abfälle	8.161	30			8.191	1.159	9.350
160709	* Abfälle, die sonstige gefährliche Stoffe enthalten	520	11			531	4	535

Tabelle 1

Sonderabfallaufkommen in Bayern 2007

AS	Abfallart	Abfälle von Primärerzeugern, Menge in t				Abfälle von Sekundärerzeugern (t)		
		Begleitschein	Innerbetriebl. Entsorg.	Freiw. Rückn.	Export	Summe	Begleitschein	Gesamtmenge
1608	Gebrauchte Katalysatoren							
160802	* gebrauchte Katalysatoren, die gefährliche Übergangsmetalle oder deren Verbindungen enthalten	1.436	52			1.488		1.488
160805	* gebrauchte Katalysatoren, die Phosphorsäure enthalten	271				271		271
160807	* gebrauchte Katalysatoren, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	1.477	1	625		2.103	41	2.144
1609	Oxidierende Stoffe							
160903	* Peroxide, z.B. Wasserstoffperoxid	25				25		25
160904	* oxidierende Stoffe a. n. g.	8				8		8
1610	Wässrige flüssige Abfälle zur externen Behandlung							
161001	* wässrige flüssige Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	252				252		252
161003	* wässrige Konzentrate, die gefährliche Stoffe enthalten	104				104		104
1611	Gebrauchte Auskleidungen und feuerfeste Materialien							
161101	* Auskleidungen und feuerfeste Materialien auf Kohlenstoffbasis aus metallurgischen Prozessen, die gefährliche Stoffe enthalten	14				14		14
161103	* andere Auskleidungen und feuerfeste Materialien aus metallurgischen Prozessen, die gefährliche Stoffe enthalten	549				549	1.667	2.216
161105	* Auskleidungen und feuerfeste Materialien aus nichtmetallurgischen Prozessen, die gefährliche Stoffe enthalten	3.354				3.354	86	3.440
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	70.512	237	3.477	3.506	77.732	60.629	138.361
1701	Beton, Ziegel, Fliesen und Keramik							
170106	* Gemische aus od. getrennte Fraktionen von Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik, die gefährliche Stoffe enthalten	24.264	1.001			25.265	2.049	27.314
1702	Holz, Glas und Kunststoff							
170204	* Glas, Kunststoff und Holz, die gefährliche Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	102.705		41	3.815	106.561	35.827	142.388
1703	Bitumengemische, Kohlentee und teerhaltige Produkte							
170301	* kohlenteeerhaltige Bitumengemische	156.480				156.480	21.866	178.346
170303	* Kohlentee und teerhaltige Produkte	9.221				9.221	5.748	14.969
1704	Metalle (einschließlich Legierungen)							
170409	* Metallabfälle, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	610				610		610
170410	* Kabel, die Öl, Kohlentee oder andere gefährliche Stoffe enthalten	1.760		45		1.805	579	2.384
1705	Boden (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten), Steine und Baggergut							
170503	* Boden und Steine, die gefährliche Stoffe enthalten	75.900	2.702			78.602	10.981	89.583
170505	* Baggergut, das gefährliche Stoffe enthält	20.524				20.524		20.524

Tabelle 1

Sonderabfallaufkommen in Bayern 2007

AS	Abfallart	Abfälle von Primärerzeugern, Menge in t					Abfälle von Sekundärerzeugern (t)	
		Begleitschein	Innerbetriebl. Entsorgung	Freiw. Rückn.	Export	Summe	Begleitschein	Gesamtmenge
170507	* Gleisschotter, der gefährliche Stoffe enthält	2.200				2.200	160	2.360
1706	Dämmmaterial und asbesthaltige Baustoffe							
170601	* Dämmmaterial, das Asbest enthält	244				244		244
170603	* anderes Dämmmaterial, das aus gefährlichen Stoffen besteht oder solche Stoffe enthält	9.180	75	232		9.487	2.586	12.073
170605	* asbesthaltige Baustoffe	38.123	4			38.127	4.178	42.305
1708	Baustoffe auf Gipsbasis							
170801	* Baustoffe auf Gipsbasis, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	8				8		8
1709	Sonstige Bau- und Abbruchabfälle							
170902	* Bau- und Abbruchabfälle, die PCB enthalten (z.B. PCB-haltige Dichtungsmassen, PCB-haltige Bodenbeläge auf Harzbasis, PCB-haltige Isolierverglasungen, PCB-haltige Kondensatoren)	58				58		58
170903	* sonstige Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich gemischte Abfälle), die gefährliche Stoffe enthalten	305	1			306		306
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	441.582	3.783	318	3.815	449.498	83.974	533.472
1801	Abfälle aus der Geburtshilfe, Diagnose, Behandlung oder Vorbeugung von Krankheiten beim Menschen							
180103	* Abfälle, an deren Sammlung und Entsorgung aus infektionspräventiver Sicht besondere Anforderungen gestellt werden	946				946		946
180106	* Chemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten	10				10		10
180108	* zytotoxische und zytostatische Arzneimittel	132				132		132
180110	* Amalgamabfälle aus der Zahnmedizin	4		1	10	15		15
1802	Abfälle aus Forschung, Diagnose, Krankenbehandlung und Vorsorge bei Tieren							
180202	* Abfälle, an deren Sammlung und Entsorgung aus infektionspräventiver Sicht besondere Anforderungen gestellt werden	52				52		52
180207	* zytotoxische und zytostatische Arzneimittel	11				11		11
18	Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	1.155	0	1	10	1.166	0	1.166
1901	Abfälle aus der Verbrennung oder Pyrolyse von Abfällen							
190105	* Filterkuchen aus der Abgasbehandlung	2.942	4.322			7.264	6.255	13.519
190106	* wässrige flüssige Abfälle aus der Abgasbehandlung und andere wässrige flüssige Abfälle	59				59	6.027	6.086

Tabelle 1

Sonderabfallaufkommen in Bayern 2007

AS	Abfallart	Abfälle von Primärerzeugern, Menge in t					Abfälle von Sekundärerzeugern (t)	
		Begleitschein	Innerbetr. Entsorg.	Freiw. Rückn.	Export	Summe	Begleitschein	Gesamtmenge
190107	* feste Abfälle aus der Abgasbehandlung	6.229				6.229	44.448	50.677
190110	* gebrauchte Aktivkohle aus der Abgasbehandlung	6				6	11	17
190111	* Rost- und Kesselaschen sowie Schlacken, die gefährliche Stoffe enthalten	4.808	2.136			6.944	24.262	31.206
190113	* Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält	1.837				1.837	70.468	72.305
190115	* Kesselstaub, der gefährliche Stoffe enthält	10				10	3.548	3.558
190117	* Pyrolyseabfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	16				16		16
1902	Abfälle aus der physikalisch-chemischen Behandlung von Abfällen (einschließlich Dechromatisierung, Cyanidentfernung, Neutralisation)							
190204	* vorgemischte Abfälle, die wenigstens einen gefährlichen Abfall enthalten	148				148	139.480	139.628
190205	* Schlämme aus der physikalisch-chemischen Behandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	7.524				7.524	694	8.218
190207	* Öl und Konzentrate aus Abtrennprozessen	1.064				1.064	6.053	7.117
190209	* feste brennbare Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	122				122		122
190211	* sonstige Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	26				26		26
1907	Deponiesickerwasser							
190702	* Deponiesickerwasser, das gefährliche Stoffe enthält	15.204				15.204		15.204
1908	Abfälle aus Abwasserbehandlungsanlagen a.n.g.							
190806	* gesättigte oder verbrauchte Ionenaustauscherharze	160				160	13	173
190807	* Lösungen und Schlämme aus der Regeneration von Ionenaustauschern	5				5		5
190808	* schwermetallhaltige Abfälle aus Membransystemen	969				969		969
190810	* Fett- und Ölmischungen aus Ölabscheidern mit Ausnahme derjenigen, die unter 190809 fallen	57				57		57
190811	* Schlämme aus der biologischen Behandlung von industriellem Abwasser, die gefährliche Stoffe enthalten	1.221	4.973			6.194		6.194
190813	* Schlämme, die gefährliche Stoffe aus einer anderen Behandlung von industriellem Abwasser enthalten	7.536	17.027			24.563	12	24.575
1910	Abfälle aus dem Schreddern von metallhaltigen Abfällen							
191003	* Schredderleichtfraktionen und Staub, die gefährliche Stoffe enthalten	2.554				2.554		2.554
191005	* andere Fraktionen, die gefährliche Stoffe enthalten	2.093				2.093	3.275	5.368
1911	Abfälle aus der Altölaufbereitung							
191103	* wässrige flüssige Abfälle	497				497		497
191105	* Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	484				484	260	744
1912	Abfälle aus der mechanischen Behandlung von Abfällen (z.B. Sortieren, Zerkleinern, Verdichten, Pelletieren) a.n.g.							
191206	* Holz, das gefährliche Stoffe enthält	3.441				3.441	203.982	207.423

Tabelle 1

Sonderabfallaufkommen in Bayern 2007

AS	Abfallart	Abfälle von Primärerzeugern, Menge in t					Abfälle von Sekundärerzeugern (t)	
		Begleitschein	Innerbetriebl. Entsorgung	Freiw. Rückn.	Export	Summe	Begleitschein	Gesamtmenge
191211	* sonstige Abfälle (einschließlich Materialmischungen) aus der mechanischen Behandlung von Abfällen, die gefährliche Stoffe enthalten				2.033	2.033	9.105	11.138
1913	Abfälle aus der Sanierung von Böden und Grundwasser							
191301	* feste Abfälle aus der Sanierung von Böden, die gefährliche Stoffe enthalten	24				24	139	163
191305	* Schlämme aus der Sanierung von Grundwasser, die gefährliche Stoffe enthalten	192				192		192
191307	* wässrige flüssige Abfälle und wässrige Konzentrate aus der Sanierung von Grundwasser, die gefährliche Stoffe enthalten	3		2		5		5
19	Abfälle aus der Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	59.231	28.458	2	2.033	89.724	518.032	607.756
2001	Getrennt gesammelte Fraktionen (außer 15 01)							
200113	* Lösemittel	193				193	79	272
200114	* Säuren	108				108	5	113
200115	* Laugen	186				186	4	190
200117	* Fotochemikalien	68				68	1	69
200119	* Pestizide	97				97	5	102
200121	* Leuchtstoffröhren und andere quecksilberhaltige Abfälle	1.831				1.831		1.831
200123	* gebrauchte Geräte, die Fluorchlorkohlenwasserstoffe enthalten	175				175	2.887	3.062
200126	* Öle und Fette mit Ausnahme derjenigen, die unter 200125 fallen	1				1		1
200127	* Farben, Druckfarben, Klebstoffe und Kunstharze, die gefährliche Stoffe enthalten	1.205				1.205	177	1.382
200129	* Reinigungsmittel, die gefährliche Stoffe enthalten	41				41		41
200133	* Batterien und Akkumulatoren, die unter 160601, 160602 oder 160603 fallen, sowie gemischte Batterien und Akkumulatoren, die solche Batterien enthalten	2				2		2
200135	* gebrauchte elektrische und elektronische Geräte, die gefährliche Bauteile enthalten, mit Ausnahme derjenigen, die unter 200121 und 200123 fallen				3.499	3.499	4.938	8.437
200137	* Holz, das gefährliche Stoffe enthält	5.949				5.949	15	5.964
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	9.856	0	0	3.499	13.355	8.111	21.466
Gesamt		1.092.304	59.851	18.912	17.110	1.188.177	992.998	2.181.175

Tabelle 2

Sonderabfallaufkommen nach und aus Bayern 2007

Bundesland	Verbringung nach Bayern (t)	Verbringung aus Bayern (t)	Verbringungs saldo (t)
Baden-Württemberg	152.350	236.195	83.845
Berlin	1.433	7.707	6.274
Brandenburg	1.958	6.007	4.049
Bremen	267	1.640	1.373
Hamburg	295	1.366	1.071
Hessen	52.987	52.725	-262
Mecklenburg-Vorpommern	308	939	631
Niedersachsen	7.531	103.148	95.617
Nordrhein-Westfalen	27.045	98.135	71.090
Rheinland-Pfalz	27.489	26.025	-1.464
Saarland	1.106	74	-1.032
Sachsen	25.086	118.079	92.993
Sachsen-Anhalt	3.840	73.575	69.735
Schleswig-Holstein	1.452	1.074	-378
Thüringen	10.015	140.722	130.707
Ausland	165.456	17.110	-148.346
Summe	478.618	884.521	405.903

Tabelle 3

Sonderabfallimporte aus dem Ausland nach Bayern 2007

AS	Bezeichnung	GSB	HMV	Sonstige Entsorg.	Summe (t)	Herkunftsland
030104	* Sägemehl, Späne, Abschnitte, Holz, Spanplatten und Furniere, die gefährliche Stoffe enthalten			1.023	1.023	Italien und Spanien
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	0	0	1.023	1.023	
050103	* Bodenschlämme aus Tanks	1.236			1.236	Italien
050109	* Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten			420	420	Italien
05	Abfälle aus der Erdölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse	1.236	0	420	1.656	
060311	* feste Salze und Lösungen, die Cyanid enthalten	4			4	Italien
060802	* gefährliche Chlorsilane enthaltende Abfälle	10			10	Italien
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	14	0	0	14	
070101	* wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	9.931			9.931	Italien
070103	* halogenorg. Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	580			580	Italien
070104	* andere org. Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen			1.137	1.137	Italien und Österreich
070107	* halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände	582			582	Italien
070108	* andere Reaktions- und Destillationsrückstände	7.030			7.030	Italien
070207	* halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände	197			197	Österreich
070401	* wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	3.222			3.222	Österreich
070503	* halogenorg. Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	153		177	330	Kroatien und Slowenien
070504	* andere org. Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	122		738	860	Kroatien, Österreich und Slowenien
070513	* feste Abfälle, die gefährliche Abfälle enthalten	46		36	82	Österreich
070601	* wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	7			7	Kroatien
070703	* halogenorg. Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	444			444	Malta
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	22.314	0	2.088	24.402	
080111	* Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten	2.687			2.687	Italien, Kroatien und Österreich
080113	* Farb- und Lackschlämme, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten	465			465	Österreich
080312	* Druckfarbenabfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	62		159	221	Niederlande, Österreich, Ungarn
080409	* Klebstoff- und Dichtmassenabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten	238			238	Kroatien und Österreich
08	Abfälle aus HZVA von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	3.452	0	159	3.611	
090101	* Entwickler und Aktivatorlösungen auf Wasserbasis			253	253	Schweiz
090104	* Fixierbäder			218	218	Schweiz

Tabelle 3

Sonderabfallimporte aus dem Ausland nach Bayern 2007

AS	Bezeichnung	GSB	HMV	Sonstige Entsorg.	Summe (t)	Herkunftsland
090105	* Bleichlösungen und Bleich-Fixier-Bäder			23	23	Schweiz
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie	0	0	494	494	
100104	* Filterstäube und Kesselstaub aus Ölfeuerung			108	108	Italien und Schweden
100120	* Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten			315	315	Italien
100308	* Salzschlacken aus der Zweitschmelze			29.509	29.509	Österreich
100315	* Abschaum, der entzündlich ist oder in Kontakt mit Wasser entzündliche Gase in gefährlicher Menge abgibt			2.132	2.132	Frankreich und Niederlande
101209	* feste Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten			530	530	Italien
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	0	0	32.594	32.594	
110111	* wässrige Spülflüssigkeiten, die gefährliche Stoffe enthalten	17		201	218	Kroatien, Österreich, Schweiz
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nicht-eisen-Hydrometallurgie	17	0	201	218	
120107	* halogenfreie Bearbeitungsöle auf Mineralölbasis (außer Emulsionen und Lösungen)	316			316	
120109	* halogenfreie Bearbeitungsemulsionen und -lösungen	688			688	Frankreich
120114	* Bearbeitungsschlämme, die gefährliche Stoffe enthalten			186	186	Österreich
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	1.004	0	186	1.190	
130501	* feste Abfälle aus Sandfanganlagen und Öl-/ Wasserabscheidern			2.753	2.753	Österreich
130502	* Schlämme aus Öl-/ Wasserabscheidern	91			91	Italien
130508	* Abfallgemische aus Sandfanganlagen u. Öl-/ Wasserabscheidern			1.131	1.131	Österreich
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)	91	0	3.884	3.975	
140601	* Fluorchlorkohlenwasserstoffe, H-FCKW, H-FKW	29		8	37	Österreich
140602	* andere halogenierte Lösemittel und Lösemittelgemische	80		138	218	Kroatien, Österreich, Tschechien
140603	* andere Lösemittel und Lösemittelgemische	1.004		384	1.388	Italien, Österreich und Schweiz
140604	* Schlämme oder feste Abfälle, die halogenierte Lösemittel enth.			19	19	Österreich
140605	* Schlämme oder feste Abfälle, die andere Lösemittel enthalten			11	11	Kroatien, Österreich, Tschechien
14	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 und 08)	1.113	0	560	1.673	
150110	* Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	371		11	382	Kroatien, Luxemburg, Ungarn

Tabelle 3

Sonderabfallimporte aus dem Ausland nach Bayern 2007

AS	Bezeichnung	GSB	HMV	Sonstige Entsorg.	Summe (t)	Herkunftsland
150202	* Aufsaug- und Filtermaterialien (einschließlich Ölfiler a. n. g.), Wischtücher und Schutzkleidung, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	323	1.816	24	2.163	Kroatien, Österreich, Tschechien und Ungarn
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a.n.g.)	694	1.816	35	2.545	
160211	* gebrauchte Geräte, die teil- und vollhalogenierte Fluorchlorkohlenwasserstoffe enthalten			287	287	Slowenien
160303	* anorganische Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten			175	175	Österreich
160504	* gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern (einschließlich Halonen)			24	24	Niederlande
160506	* Laborchemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten, einschließlich Gemische von Laborchemikalien	33			33	Kroatien
160507	* gebrauchte anorganische Chemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten	104		1	105	Italien, Österreich und Schweiz
160606	* getrennt gesammelte Elektrolyte aus Batterien u. Akkumulatoren	74			74	Kroatien
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	211	0	487	698	
170204	* Glas, Kunststoff und Holz, die gefährliche Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	248		27.493	27.741	Italien, Österreich und Schweiz
170503	* Boden und Steine, die gefährliche Stoffe enthalten			29.043	29.043	Italien
170507	* Gleisschotter, der gefährliche Stoffe enthält			517	517	Italien
170901	* Bau- und Abbruchabfälle, die Quecksilber enthalten			6.723	6.723	Schweiz
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	248	0	63.776	64.024	
180103	* Abfälle, an deren Sammlung und Entsorgung aus infektionspräventiver Sicht besondere Anforderungen gestellt werden	7	64		71	Österreich
180106	* Chemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen od. solche enthalten	15			15	Österreich
18	Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	22	64	0	86	
190204	* vorgemischte Abfälle, die wenigstens einen gefährlichen Abfall enthalten	11.973		1.533	13.506	Frankreich, Italien, Niederlande und Slowenien
190209	* feste brennbare Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	212			212	Österreich
190211	* sonstige Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	416			416	Österreich
190304	* als gefährlich eingestufte teilweise stabilisierte Abfälle	293			293	Italien
191003	* Schredderleichtfraktionen u. Staub, die gefährliche Stoffe enth.		3.987	297	4.284	Österreich und Schweiz
191206	* Holz, das gefährliche Stoffe enthält			519	519	Schweiz
191211	* sonstige Abfälle (einschl. Materialmischungen) aus der mechanischen Behandlung von Abfällen, die gefährliche Stoffe enthalten	1.587		6.436	8.023	Italien und Österreich
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	14.481	3.987	8.785	27.253	
Gesamt		44.897	5.867	114.692	165.456	

Tabelle 4

Sonderabfallexporte aus Bayern in das Ausland 2007

AS	Bezeichnung	Menge (t)	Zielland
060101	* Schwefelsäure und schweflige Säure	919	Belgien
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	919	
070708	* andere Reaktions- und Destillationsrückstände	1.012	Schweiz
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	1.012	
100308	* Salzschlacken aus der Zweitschmelze	1.317	Norwegen
100603	* Filterstaub	20	Belgien
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	1.337	
110105	* saure Beizlösungen	371	Österreich
110107	* alkalische Beizlösung	335	Belgien
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nicht-eisen-Hydrometallurgie	706	
120118	* ölhaltige Metallschlämme (Schleif-, Hon- und Läppschlämme)	152	Österreich
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	152	
130308	* synthetische Isolier- und Wärmeübertragungsöle	21	Belgien
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)	21	
140603	* andere Lösemittel und Lösemittelgemische	5	Schweiz
140605	* Schlämme oder feste Abfälle, die andere Lösemittel enthalten	23	Österreich
14	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 und 08)	28	
150202	* Aufsaug- und Filtermaterialien (einschließlich Ölfilter a. n. g.), Wischtücher und Schutzkleidung, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	72	Belgien und Niederlande
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a.n.g.)	72	
160114	* Frostschutzmittel, die gefährliche Stoffe enthalten	504	Österreich
160215	* aus gebrauchten Geräten entfernte gefährliche Bestandteile	167	Schweiz
160601	* Bleibatterien	2.821	Tschechien
160602	* Ni-Cd-Batterien	14	Frankreich
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	3.506	

Tabelle 4

Sonderabfallexporte aus Bayern in das Ausland 2007

AS	Bezeichnung	Menge (t)	Zielland
170204	* Glas, Kunststoff und Holz, die gefährliche Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	3.815	Niederlande und Österreich
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	3.815	
180110	* Amalgamabfälle aus der Zahnmedizin	10	Österreich
18	Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	10	
191211	* sonstige Abfälle (einschließlich Materialmischungen) aus der mechanischen Behandlung von Abfällen, die gefährliche Stoffe enthalten	2.033	Österreich und USA
19	Abfälle aus der Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	2.033	
200135	* gebrauchte elektrische und elektronische Geräte, die gefährliche Bauteile enthalten, mit Ausnahme derjenigen, die unter 200121 und 200123 fallen	3.499	Österreich
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	3.499	
Gesamt		17.110	